



Schuljahr  
2024/25

7 Schulen - viele Möglichkeiten

# Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz

Hier finde ich meinen Weg!

# Bildung ist Zukunft

## Grußwort von Landrat Zeno Danner



Landrat Zeno Danner

swb-Bild: Ulrike Sommer

### Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Interessierte,

unser Landkreis Konstanz ist ein starker Standort für Bildung und Innovation. Dazu leisten die sieben beruflichen Schulen im Landkreis einen wichtigen Beitrag: Mit ihren vielfältigen und qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten bieten sie den Tüftlerinnen und Problemlösern in der Region den bestmöglichen Rahmen, um sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Die kompetenten Lehrkräfte an unseren Schulen bereiten die Schülerinnen und Schüler auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben vor, indem sie sowohl technische, als auch soziale und wirtschaftliche Kompetenzen vermitteln.

Wir im Landkreis Konstanz legen Wert darauf, kluge Köpfe in einem modernen Umfeld auszubilden. Mit dem Bau eines neuen Berufsschulzentrums in Konstanz investieren wir daher in den Ausbau unserer Bildungsstruktur. Dabei setzen wir zwei wichtige Leitmotive für die Zukunft

um: Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Mit einer zukunftsorientierten Schulhauskonzeption und neuester Medientechnik sorgen wir dafür, dass auch die nächste Generation dort die bestmöglichen Bedingungen zum Lernen und Ausprobieren vorfindet.

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen einen Einblick in die sieben beruflichen Schulen und ihre Angebote geben. Einen praktischen Vorgehensschmack auf das Berufsleben erhalten Sie zudem bei den FirmenEntdeckerTagen 2024, die im Rahmen der Ausbildungsinitiative des Landkreises Konstanz stattfinden. Nutzen Sie diese Informationen und Eindrücke zur Orientierung auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Bildungsziel. Für Ihre Fragen zu den einzelnen Ausbildungsangeboten stehen die Schulen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herzlichst  
Zeno Danner  
Landrat

## Die Zeit läuft! Anmeldungen für die beruflichen Vollzeitschulen im Landkreis Konstanz für das Schuljahr 2024/25

**Sie, liebe Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen, können an den beruflichen Schulen unseres Landkreises sich nicht nur entscheiden, ob Sie eine berufliche Ausbildung starten, sondern auch, ob Sie Ihren bisherigen Abschluss oder schulischen Werdegang mit einem beruflichen Profil weiterführen.**

Sämtliche Schulabschlüsse – vom Hauptschulabschluss über die mittlere Reife bis zur Fachschul- und Fachhochschulreife und Hochschulreife – stehen Ihnen offen. Anmelden können Sie

sich in der Regel nach Klasse 9 oder 10, außer beim sechsjährigen beruflichen Gymnasium an der Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) – dort bereits nach Klasse 7. Die Anmeldung für berufliche Gymnasien und die meisten Berufskollegs und zweijährigen Berufsfachschulen erfolgt im zentralen Online-Bewerberverfahren (BewO).

Für die übrigen Schularten wie Technische Oberschule (TO), Wirtschaftsoberschule (WO), Berufskollegs 1BKfH und BKSP, Ausbildungsvorbereitung (AV-Klassen), Berufseinstiegsjahr und

Vorqualifizierungsklassen erfolgt die Anmeldung entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Schulen.

Informieren Sie sich hier! – Damit Sie gut vorbereitet die Entscheidung über Ihren weiteren beruflichen und/oder schulischen Ausbildungsweg treffen können!

Herzlichst  
**die Schulleiterinnen und Schulleiter  
der sieben beruflichen Schulen  
im Landkreis Konstanz.**

## Inhalt

2	Zeno Danner Grußwort
3	Alle Termine
4	Bildungswege
5	Mein Ziel: Ausbildungsreife
6	Mein Ziel: Der Fachpraktiker/die Fachpraktikerin
6/7	Mein Ziel: Eine Ausbildung als Sprungbrett in den Beruf
8	Mein Ziel: International versiert
9	Mein Ziel: Der Hauptschulabschluss
9	Mein Ziel: Deutsch lernen
10/11	Mein Ziel: Der mittlere Bildungsabschluss
12/13	Berufliche Schulen - Angebote im Überblick
14/15	Schülerinterviews - Erzähl doch mal ...
15/16/17	Mein Ziel: Die Fachhochschulreife
18/19/20	Mein Ziel: Die allgemeine Hochschulreife als Zugang zur Universität
21	Schülerinterviews – Erzähl doch mal ...
22/23	Mein Ziel: Berufliche Weiterbildung als Einstieg zum Aufstieg
24	Mein Ziel: Trotz Handicap anpacken
25-31	Wir über uns
32	Alle Schulen im Überblick

## Impressum

Verlegerin/Geschäftsführung V.i.S.d.Lp.G.:  
Carmen Frese  
Herausgeber/Verlagsleitung: Anatol Hennig  
Chefredakteur: Oliver Fiedler  
Quelle: Berufliche Schulen, Bildungsregion  
Landkreis Konstanz  
Anzeigenverkauf: Sonja Muriset  
Satz, Gestaltung: Singener Wochenblatt  
Fotos: Berufliche Schulen, Adobe Stock  
Ausgabe: 13.12.2023  
Auflage: 137.000 Exemplare  
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Telefon 07731/8800-0  
www.wochenblatt.net



# Der Termin-Fahrplan

Alle Schulen führen Informationsveranstaltungen durch. Details zu den Terminen entnehmen Sie bitte den Homepages der Schulen.

<b>Berufsschulzentrum Radolfzell</b> Informationsabend/Tag der offenen Tür: 24.01.2024	<b>www.bs-z-radolfzell.de</b>	<b>Robert-Gerwig-Schule Singen</b> Informationsabend/Tag der offenen Tür: 23.01.2024	<b>www.rgs-singen.de</b>
<b>Berufsschulzentrum Stockach</b> Informationsabend/Tag der offenen Tür: 22.01.2024	<b>www.bs-z-stockach.de</b>	<b>Wessenberg-Schule Konstanz</b> Informationsabend/Tag der offenen Tür: 26.01.2024	<b>www.wessenbergschule-konstanz.de</b>
<b>Hohentwiel Gewerbeschule Singen</b> Informationsabend/Tag der offenen Tür: 01.02.2024	<b>www.hgs-singen.de</b>	<b>Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz</b> Informationsabend/Tag der offenen Tür: 27.01.2024	<b>www.zgk-konstanz.de</b>
<b>Mettnau-Schule Radolfzell</b> Informationsabend/Tag der offenen Tür: 25.01.2024	<b>www.mettnau-schule.de</b>		

## Die wichtigen Termine

### Januar bis März 2024:

Bitte nutzen Sie die **Infoabende** und weitere **Infoangebote der Schulen**, um für sich eine gute Entscheidung treffen zu können, für welche Schulart und an welchem Schulstandort Sie sich bewerben!

**Die konkreten Bewerbungs- und Anmeldeverfahren für Ihre Wunsch-Schulart entnehmen Sie der jeweiligen Schulhomepage.** Es gibt verschiedene Online-Verfahren, aber auch Anmeldungen über Papierformulare. Auch gibt es verschiedene Zeiträume für die Bewerbungsverfahren, für die meisten Schularten gilt allerdings ein Bewerbungszeitfenster bis 01. März 2024.

Auf den Homepages der Schulen sehen Sie auch, ob Ihre Wunschschule vor Ort **Beratungs- und Anmeldetage** anbietet. Wenn Sie ein solches Angebot nutzen wollen, bringen Sie bitte eine beglaubigte Kopie Ihres aktuellen Halbjahreszeugnisses mit. Wenn keine zentralen Beratungs- und Anmeldetage angeboten werden, können Sie sich zur Beantwortung von Fragen auch direkt an die betreffende Schule wenden.

Die folgenden Ausführungen gelten für das Online-Bewerberverfahren BewO:

Alle wichtigen Informationen und FAQ zum zentralen Online-Bewerberverfahren **BewO** finden Sie unter [www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo). In diesem Onlineverfahren bewerben Sie sich auf Schulplätze an **dreijährigen (!) beruflichen Gymnasien, an vielen Berufskollegs und zweijährigen Berufsfachschulen.**

**Ob Ihre konkrete Wunschschulart an BewO teilnimmt, können Sie unter [www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo) prüfen, oder auf den Schulhomepages nachlesen.** Auf den Homepages der Schulen sehen Sie auch, ob Ihre Wunschschule vor Ort **Beratungs- und Anmeldetage** anbietet. Wenn Sie ein solches Angebot nutzen wollen, bringen Sie bitte unbedingt eine beglaubigte Kopie Ihres

aktuellen Halbjahreszeugnisses mit. **BewO** ist für die Online-Bewerbungen (für Schulplätze im Schuljahr 2024/25) ab dem **23. Januar 2024** geöffnet. Nach erfolgter Online-Bewerbung muss der **Aufnahmeantrag ausgedruckt und mit den weiteren Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März 2024 an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden.**

Sie können bei der Online-Bewerbung mehrere Schularten beziehungsweise Schulstandorte angeben. Da die Schulplatzvergabe Ihre Prioritäten, das heißt Wunscreihenfolge der Schularten und Schulstandorte berücksichtigt, sollten Sie diese Bewerbungsziele bei der Online-Bewerbung in eine entsprechende Reihenfolge bringen. Sollten sich Ihre Prioritäten ändern, oder möchten Sie neue Bewerbungsziele hinzufügen, ist dies bis zum Ausdrucken des Aufnahmeantrags online möglich. Nach Ausdruck des Antrags ist eine Prioritätenänderung online zu beantragen. Der Änderungsantrag muss unterschrieben an der Erstwunschschule abgegeben werden. Die Zuordnung der Schulplätze erfolgt letztendlich durch das Kultusministerium über die Rangliste (Notendurchschnitte) und unter Berücksichtigung der angegebenen Wunscreihenfolge in Ihrer Bewerbung.

Die Schule, bei der Sie eine **vorläufige Zusage** für einen Schulplatz erhalten, sendet Ihnen **ab dem 20. März 2024 eine schriftliche Benachrichtigung per Post** zu. Diese Schule ist im weiteren Verfahren für Sie zuständig. Die erste Zusage ist deshalb vorläufig, weil **für die endgültige Platzvergabe am Schuljahresende die Noten im Abschluss- bzw. Jahreszeugnis maßgeblich sind.** Bewerber/innen, die keinen Platz an ihrer Erstwunsch-Schule erhalten, werden der nächstfolgenden Schule zugewiesen.

### Im Juli 2024:

So früh wie möglich, spätestens jedoch bis **Montag, den 15. Juli 2024**, muss eine beglaubigte

Kopie Ihres Abschlusszeugnisses, beziehungsweise Jahreszeugnisses (oder mindestens ein Notenauszug) an der für Sie zuständigen Schule vorliegen. Liegen Ihre Noten nicht rechtzeitig vor, kann Ihnen im Verteilungslauf kein Schulplatz zugewiesen werden.

**Am Montag, den 22. Juli 2024**, wird die Benachrichtigung über Ihren endgültigen Schulplatz in BewO zum **Download** bereitgestellt und kann von Ihnen abgerufen werden. Am **Dienstag, den 23. Juli 2024**, gehen Sie an Ihre künftige Schule zur Schüleraufnahme. Der Aufnahmetag für Nachrücker/innen ist Mittwoch, der 24. Juli 2024. Wenn nach der Schüleraufnahme am 24. Juli 2024 in einer Schulart noch Schulplätze frei sind, werden Sie ggf. von der betreffenden Schule informiert.



Die Informationstage der einzelnen Schulen bieten alle wichtigen Infos vor Ort an. swb-Bild: ZGK



# Mein Ziel: Ausbildungsreife



Das Handwerk bietet vielseitig sehr gute Perspektiven.

swb-Bilder: ZGK

Die einjährige Berufsfachschule ergänzt das duale System insbesondere in solchen Ausbildungsberufen, in denen es sinnvoll ist, das gesamte erste Ausbildungsjahr an die Schule zu übertragen, da nicht jeder Ausbildungsbetrieb eine umfassende Grundbildung vermitteln kann. So werden für die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnete Ausbildungschancen geschaffen. Zusätzlich ersetzt der Besuch der Berufsfachschule in den meisten Fällen das erste Ausbildungsjahr. Neben den Fächern der Allgemeinbildung wird in der einjährigen Berufsfachschule die berufliche Grundbildung in Theorie und in Praxis vermittelt. Schwerpunkt der einjährigen Berufsfachschule bildet der Bereich der Fachpraxis mit bis zu 18 Unterrichtsstunden pro Woche. Begleitet wird die Schulzeit in der einjährigen Berufsfachschule durch vorgeschriebene Betriebspraktika. Dieser hohe Praxisbezug sorgt für eine reibungslose und fundierte Fortsetzung der Berufsausbildung. Zugangsvoraussetzungen: In der Regel ist ein Hauptschulabschluss vorgeschrieben sowie zumeist ein Vorvertrag zum Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb.

## Die einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner/-innen

Die einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner/-innen vermittelt begabten und interessierten Jugendlichen eine fundierte Grundausbildung mit fachpraktischem Unterricht in Werkstätten und mit CAD-Computerprogrammen, so dass sie zum Beginn des zweiten Ausbildungsjahres bereits umsetzbare Kenntnisse und Fertigkeiten mitbringen. Dafür wird ihnen ein Jahr Ausbildungszeit angerechnet. Im Schuljahr finden zwei zweiwöchige Betriebspraktika statt, in dem anwendungsbezogen weitere praktische Erfahrungen gesammelt werden. Eingangsvoraussetzungen: ein

guter Haupt- oder Realschulabschluss bzw. das Abitur mit dem Ziel, eine Ausbildung als Bauzeichner anzustreben.

**Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner; Standort: Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz**

## Einjährige Berufsfachschule für Elektrotechnik

Schüler/-innen, die sich für die 1BFE entscheiden, möchten sich gute theoretische Grundkenntnisse in der Elektrotechnik aneignen, praktisch in der Elektrowerkstatt arbeiten, mit Computern elektrotechnische Probleme lösen und ihre Allgemeinbildung vertiefen. Der erfolgreiche Abschluss der 1BFE kann als erstes Ausbildungsjahr auf die Ausbildungszeit in einem Elektroberuf angerechnet werden.

**Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik; Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

## Einjährige Berufsfachschule für Holztechnik

Durch die gezielte Vermittlung von praktischen Fertigkeiten und fachtheoretischen Kenntnissen vermittelt die einjährige Berufsfachschule für Holztechnik eine breite berufliche Grundbildung für die Ausbildungsberufe im Berufsfeld Holztechnik. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule für Holztechnik berechtigt zur Aufnahme einer auf zwei Jahre verkürzten dualen Berufsausbildung im holztechnischen Bereich. Voraussetzungen für die Aufnahme sind: ein Hauptschulabschluss und ein Vorvertrag mit einem holztechnischen Ausbildungsbetrieb. Bei genügend schulischen Ausbildungsplätzen werden auch Interessenten aufgenommen, die noch keinen Vorvertrag nachweisen können.

**Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Holztechnik; Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

## Einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik

Die einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik bietet eine breite berufliche Grundbildung für die jeweiligen Ausbildungsberufe im Bereich der Metalltechnik. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule für Metalltechnik kann zur Aufnahme einer auf 2 bis 2,5 Jahre verkürzten dualen Berufsausbildung im metalltechnischen Bereich führen. Voraussetzungen für die Aufnahme sind: ein Hauptschulabschluss und ein Vorvertrag mit einem metalltechnischen Ausbildungsbetrieb. Bei genügend schulischen Ausbildungsplätzen werden auch Interessenten aufgenommen, die noch keinen Vorvertrag nachweisen können.

**Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik; Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

## Einjährige Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik

In der einjährigen Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik werden die praktischen und theoretischen berufsbezogenen Kenntnisse des 1. Ausbildungsjahres des Kraftfahrzeugmechanikers vermittelt. Zugangsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und Vorvertrag eines Ausbildungsbetriebes. Die 1BFR wird von den Kfz-Betrieben als 1. Ausbildungsjahr anerkannt. Ab dem 2. Ausbildungsjahr findet die (duale) Berufsausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.

**Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik; Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

**Auf Seite 11 gibt es Informationen zur Ausbildungsvorbereitung (AV).**



# Mein Ziel: Der/die Fachpraktiker/in

## Fachpraktiker/in mit Aufstiegsmöglichkeit in den Berufsfeldern Hauswirtschaft/Küche oder Verkauf



Eine Ausbildung im Lebensmittelhandwerk kann der Start zu einer starken Karriere sein.

swb-Bild: ZGK

Lernen geschieht immer in einem individuellen Tempo. Manche brauchen mehr Unterstützung als andere. Jugendliche, die als förderungswürdig anerkannt sind, sind in den Ausbildungen zu einer Fachpraktikerin / einem Fachpraktiker genau richtig. Denn hier erhalten sie besondere Förderung und zugleich eine Ausbildung. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung.

Mit entsprechender beruflicher Erfahrung kann die Ausbildung im jeweiligen Ausbildungsberuf fortgesetzt und abgeschlossen werden. Das BSZ Stockach ist im Kreis Konstanz Kompetenzen-

trum für die Ausbildung förderbedürftiger Jugendlicher.

### Zugangsvoraussetzungen:

- Ausbildungsreife und berufliche Eignung sowie der Unterstützungsbedarf sind durch die Arbeitsagentur festgestellt.
- Abgänger einer Förderschule und des Vorbereitungsjahrs Arbeit & Beruf

### Die Möglichkeiten

#### Fachpraktiker/-in Verkauf:

Geeignete berufliche Möglichkeiten bieten sich in

allen Verkaufsläden und Einzelhandelsgeschäften an. Sie gestalten Verkaufsflächen, kontrollieren Waren, sind für die Auslegwaren zuständig und beraten auch im Kundengespräch.

#### Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch):

Hier bereiten Sie verschiedene Lebensmittel für die Speisenproduktion vor. Sie stellen selbstständig einfache Speisen und Menüs her. Ebenso sind Sie für die Pflege der Maschinen und Arbeitsgeräte sowie für die Reinigung des Küchenbereiches zuständig.

Fachpraktiker/-innen Küche nehmen auch Lieferungen von Lebensmitteln und Fertigprodukten an. Sie prüfen die Qualität und lagern die Waren sachgemäß ein.

#### Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft:

Geeignete berufliche Möglichkeiten bieten sich in hauswirtschaftlichen Großbetrieben, Privathaushalten, ambulanten hauswirtschaftlichen Diensten oder in sozialen Einrichtungen, in der Gastronomie und in Wäschereien.

Sie arbeiten in den Bereichen Ernährung, Haus- und Textilpflege. Dabei zählen Speisenvor- und -zubereitung, Vorratshaltung und -austeilung ebenso zu ihren Aufgaben wie die Raumpflege, Reinigung und Instandhaltung.

#### Hier kann ich hin:

**Standort: Berufschulzentrum Stockach**

## Mein Ziel: Eine Ausbildung als Sprungbrett in den Beruf

Eine Berufsausbildung ist beim derzeitigen Fachkräftemangel ein hervorragender Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Mit der Berufsausbildung starten heute echte Karrieren; die Zeiten, wo man als Geselle wenig Perspektiven hatte, sind längst vorbei.

Betriebliche Qualifizierungsmodelle und ein durchlässiges attraktives Berufsbildungssystem halten Wege bereit, um nach der Lehre weiter durchzustarten. Die beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule bilden in der sogenannten dualen Ausbildung die Basis für die Verzahnung von Theorie und Praxis.

Diese Berufsausbildung genießt weltweit ein hohes Ansehen, weil sie optimal auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet. Eine Berufsausbildung gilt auch als sicherer Schutz vor (Jugend-) Arbeitslosigkeit. Und

ganz nebenbei bezahlt der Ausbildungsbetrieb eine monatliche Vergütung.

### Abschluss mit Anschluss

Die Berufsausbildung endet mit der Berufsschulabschlussprüfung vor der Kammer und in der Berufsschule. Unabhängig vom Berufsbild erhält jeder Absolvent ein Berufsschulabschlusszeugnis. Unter bestimmten Voraussetzungen kann mit dem Abschluss der Berufsausbildung ein mittlerer Bildungsabschluss, oder auch der Hauptschulabschluss zuerkannt werden. Im Anschluss an die Berufsausbildung wird üblicherweise ein Arbeitsvertrag abgeschlossen.

Es stehen aber noch weitere Wege offen. Zur allgemeinen Hochschulreife kommt man mit abgeschlossener Berufsausbildung über die Technische Oberschule oder die Wirtschaftsoberschule. Im einjährigen Berufskolleg kann die Fachhoch-

schulreife erworben werden. Zahlreiche Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung werden auch von den Kammern angeboten.

### Zugangsvoraussetzungen:

- ein gültiger Ausbildungsvertrag mit einem von der Kammer zugelassenen Ausbildungsbetrieb
- in der Regel ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Bildungsabschluss

### Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (1BFAH)

Die einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe führt in einem Jahr zum/zur »Staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in« und bietet die Möglichkeit zum anschließenden Einstieg in die Ausbildung zum/zur »Staatlich anerkannten Altenpfleger/-in«. Der Unterricht

findet an drei Tagen in der Woche an der Mettnau-Schule statt und an den verbleibenden zwei Wochentagen werden sie in der jeweiligen Praxiseinrichtung ausgebildet. Um einen Schulplatz erhalten zu können, muss mit einer Pflegeeinrichtung, die mit der Schule kooperiert, ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden.

**Zugangsvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss.** Personen ohne Hauptschulabschluss können von der Schule aufgenommen werden, wenn ein ausreichender Nachweis über eine mindestens einjährige Tätigkeit im sozialpflegerischen Bereich nachgewiesen werden kann. Zusätzlich sind von ausländischen Bewerber/innen, die das Zeugnis nicht an einer deutschen Schule erworben haben, ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

### **Zweijährige Berufsfachschule Profil Änderungsschneider/-innen (ZBFÄS)**

Änderungsschneider/-innen ändern Kleidungsstücke und Raumdekorationen maßgerecht nach Kundenwünschen. Ihren Einsatz finden sie überwiegend in handwerklichen Betrieben und in den Nähateliers von Kaufhäusern. Außerdem können sie nach dem Abschluss der Ausbildung eine eigene Änderungsschneiderei eröffnen oder in artverwandten Berufen und Bereichen (z. B. in Textilabteilungen der Kaufhäuser, Modateliers, Boutiquen oder beim Theater) arbeiten. Es werden ein von der Handwerkskammer anerkannter Ausbildungsabschluss und ein mittlerer Bildungsabschluss nach dem KMK-Modell erworben.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

### **Zweijährige Berufsfachschule Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten (ZBFAHM)**

Diese Ausbildung richtet sich gezielt an Personen, die gerne für ältere Menschen und mit Menschen arbeiten wollen, deren deutsche Sprachkenntnisse (Niveau A2) aber noch nicht ausreichen, um ohne Zusatzunterricht in Deutsch eine Ausbildung in der Altenpflegehilfe erfolgreich zu durchlaufen. In zwei Jahren werden deutsche Sprachkenntnisse (Niveau B2) und berufliche Kompetenzen in der Ausbildung zur Altenpflegehelferin oder zum Altenpflegehelfer an der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe und in der praktischen Ausbildung in einer stationären oder ambulanten Einrichtung der Altenhilfe vermittelt. In der Ausbildung werden theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten erworben, um unter Anleitung einer Pflegefachkraft bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen mitzuhelfen. Das Wahlpflichtfach Staatsbürgerkunde ermöglicht eine kompetente Vorbereitung auf den Einbürgerungstest. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann auf Antrag die Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung »Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/-in« erteilt werden.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

### **Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (3BFP)**

Die dreijährige Berufsfachschule für Pflege führt in drei Jahren zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau. **Zugangsvoraussetzung** für die neue Pflegeausbildung ist der **mittlere Bildungsabschluss** oder **der Hauptschulabschluss mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. die einjährige Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/-in oder Altenpflegehelfer/-in.**

Die Ausbildung findet im Blockunterricht statt. Dabei wechseln sich Schul- und Praxisblöcke ab. Daher wird mit einer Pflegeeinrichtung ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Einsatzorte sind stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen. Zudem gibt es Praxiseinsätze im Krankenhaus, in der Kinderklinik, in der Psychiatrie und Rehabilitation. Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen. Zu den Aufgabenfeldern eines Pflegefachmanns/einer Pflegefachfrau gehört die Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsbereichen.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

### **Dreijährige Berufsfachschule Profil sozialpädagogische Assistenz (3BFSAIT)**

Die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit als Fachkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (z. B. Krippen, Kindertageseinrichtungen). Die praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz befähigt dazu, bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern mitzuwirken. **Aufnahmevoraussetzung sind mindestens der Hauptschulabschluss, der Abschluss des Berufseinstiegsjahres oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes.**

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**



Moderne Technik spielt auch in der Berufsschule eine immer dominierendere Rolle. swb-Bild: ZGK

### **Zusatzqualifikation: Englisch-Zertifikat**

Im Rahmen des berufsbezogenen Englischunterrichts kann bei einer landesweit einheitlichen Abschlussprüfung auf drei verschiedenen Niveaustufen das KMK-Fremdsprachenzertifikat erworben werden - eine in der Wirtschaft geschätzte Zusatzqualifikation.

**Standorte: BSZ Radolfzell, BSZ Stockach (u.a. Französisch-Zertifikat), Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz**

### **STEINBEIS AKADEMIE**

#### **Das Studium parallel zu deiner Ausbildung**

Parallel zu ihrer kaufmännischen Ausbildung haben motivierte Auszubildende mit Abitur die Möglichkeit, ein Bachelor-Studium an der SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule zu absolvieren. In drei Jahren führt das Studium zum akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration und bereitet Sie auf vielfältige Karrieremöglichkeiten vor. Diese Doppelqualifikation ist genau das, was der Arbeitsmarkt dringend sucht.

**Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen**

### **Angebote der dualen Ausbildung:**

- Berufsschule für das Berufsfeld Hauswirtschaft; **Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach**
- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Nahrung, Textil, Farbtechnik, Holztechnik, Körperpflege (Friseur/-innen); **Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**
- Gewerbliche Berufsschule für Metalltechnik (Grundstufe); **Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**
- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Metalltechnik, Mechatronik, Elektrotechnik und Fahrzeugtechnik; **Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**
- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Bautechnik, Druck- und Medientechnik, Gesundheit (Zahnmedizinische Fachangestellte), Informationstechnik, Metallbautechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; **Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

- Kaufmännische Berufsschule für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung; zwei- bzw. dreijährige Ausbildung in den Bereichen Banken, Handel, Lagerlogistik, Industrie, Verkehr und Transport, Versicherungen, Steuer; **Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach (Industrie mit Zusatzqualifikation), Robert-Gerwig-Schule Singen, Wessenberg-Schule Konstanz**
- Kaufmännische Berufsschule für das Berufsfeld Gesundheit, Dauer: 3 Jahre für die medizinischen Fachangestellten; **Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen**
- Berufsschule für das Berufsfeld Gesundheit, einjährige bzw. dreijährige Pflegeausbildung; **Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**
- Berufsschule für das Berufsfeld Sozialpädagogik, dreijährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in bzw. zur sozialpädagogischen Assistenz **Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**
- Landwirtschaftliche Berufsschule und Berufsschule für Gartenbau; **Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

# Mein Ziel: International versiert

## Duale Berufskollegs Finanzen und Internationales Wirtschaftsmanagement

Das Duale Berufskolleg im Bereich Internationales Wirtschaftsmanagement oder Bank öffnet Türen in die Welt. Die dualen Ausbildungen qualifizieren motivierte Führungsnachwuchskräfte für Banken (Finanzassistent/-in), Industrie sowie Groß- und Außenhandel (Assistent/-in für internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen) und bereiten sie auf einen internationalen Einsatz vor. Die praxisorientierte Ausbildung mit enger Verzahnung von Berufsschule und Ausbildungsbetrieb ist Grundstein für einen rascheren beruflichen Aufstieg und bietet einen großen Mehrwert für Betrieb und Auszubildende.



Die Verbundenheit von Berufsschule und Ausbildungsbetrieb hilft beim beruflichen Aufstieg.

swb-Bild: Video Flow, stock.adobe.com

### Duales Berufskolleg Internationales Wirtschaftsmanagement (Industrie oder Groß- und Außenhandel)

Die Ausbildung im dualen Berufskolleg für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife im Bereich Industrie und Großhandel dauert drei Jahre, erfolgt im Betrieb und in der Berufsschule und endet u.a. mit einer Prüfung vor der IHK. Charakteristisches Merkmal ist der Erwerb von Kompetenzen, die über die regulären

Inhalte der Ausbildung hinausgehen. Die Profilbildung erfolgt durch internationale Volkswirtschaftslehre, berufsbezogene Fremdsprachen, Datenverarbeitung (DV) mit Controlling, intensive Förderung der Sozial- und Methodenkompetenz, Mitwirkung in betrieblichen Projektgruppen, Teilnahme am TOEIC-Test,

Studienfahrten, ein mindestens vierwöchiges Auslandspraktikum und die Möglichkeit zum berufsbegleitenden Studium ab dem 3. Ausbildungsjahr an der Steinbeis-Hochschule. Damit werden lohnende Ausbildungsziele angestrebt.

Weitere Infos unter [www.bsz-stockach.de](http://www.bsz-stockach.de).

Standort: Berufsschulzentrum Stockach

### Duales Berufskolleg Banken (Finanzassistent/-in)

Die Ausbildung zum Finanzassistenten / zur Finanzassistentin beinhaltet eine vollständige Ausbildung zum Bankkaufmann / zur Bankkauffrau sowie eine zusätzliche fachliche Qualifikation bzgl. Versicherungen, Steuern und Bausparen (Allfinanz), was eine hervorragende Basis für weitere Fortbildungen darstellt. Die zweijährige Ausbildung wird im Blockunterricht am Berufsschulzentrum Radolfzell in Zusammenarbeit mit den Banken durchgeführt. **Voraussetzungen sind Abitur sowie ein entsprechender Ausbildungsvertrag mit einer Bank.** Ausbildungsbetriebe finden Sie auf der **Homepage [www.bsz-radolfzell.de](http://www.bsz-radolfzell.de)** unter der Rubrik »Dienste & Informationen«.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

**neue Ausbildung**

### Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)

Die neue EU-weit anerkannte **generalistische Pflegeausbildung** mit Flexibilität, Zukunftsperspektiven und **attraktiver Ausbildungsvergütung im stationären Bereich oder der Sozialstation.**

	1. Ausbildungs-jahr	2. Ausbildungs-jahr	3. Ausbildungs-jahr	Einstiegsgehalt (P7, Stufe 2)
Regelvergütung AVR ab 01.03.2024	1.340,69 €	1.402,07 €	1.503,38 €	3.304,69 €
VL Zulage	13,29 €	13,29 €	13,29 €	6,65 €
Sonstige Zulage	12,39 €	12,39 €	12,39 €	168,80 €
Schichtzulage	30,00 €	30,00 €	30,00 €	40,00 €
Pflege- & Geriatriezulage	25,66 €	25,66 €	25,66 €	51,31 €
Fahrtkosten Azubi	30,42 €	30,42 €	30,42 €	
<b>Brutto/Monat inkl. Zulagen</b>	<b>1.452,45 €</b>	<b>1.513,83 €</b>	<b>1.615,14 €</b>	<b>3.571,45 €</b>
zzgl. Weihnachtsgeld	1.206,62 €	1.261,86 €	1.353,04 €	2.775,94 €

+ Inflationsausgleichsprämie bis 31.12.2024  
Ausbildungsstart: April & August

Jetzt bewerben

[www.st-verena.com/ausbildung](http://www.st-verena.com/ausbildung)

Wir bieten auch verschiedene Modelle des Freiwilligendienstes (FSJ, BFD etc.) sowie Praktika an.

**DU BIST GELADEN VOR ENERGIE? DANN WAGE DEN SPRUNG IN DIE ARBEITSWELT.**

## AUSBILDUNG

zum/zur Industriekaufmann/-frau (m / w / d) und zum/zur Elektroniker:in (m / w / d)

Start ab September 2024

**Genau dein Ding? Dann freuen wir uns von dir zu hören:** Tel. 07771 64731-0  
[info@hade-automation.de](mailto:info@hade-automation.de) | [www.hade-automation.de](http://www.hade-automation.de)



# Mein Ziel: Der Hauptschulabschluss

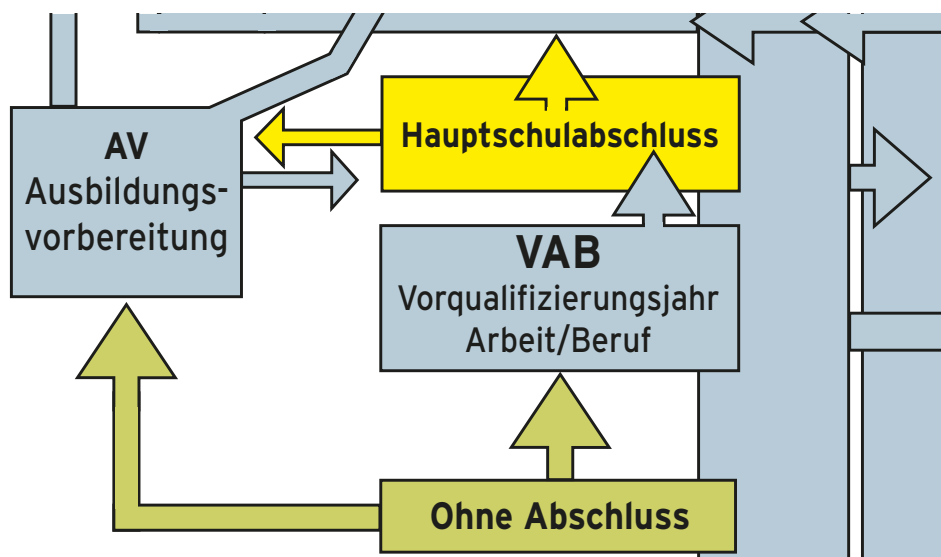
## Ausbildungsvorbereitung (AV)

In der Ausbildungsvorbereitung (AV) können Jugendliche die Kompetenzen erwerben, die notwendig sind, um einen geeigneten Berufsausbildungsplatz zu finden und eine Berufsausbildung erfolgreich zu absolvieren. Des Weiteren kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erworben bzw. verbessert werden. Motivierte und leistungsstarke Schüler können in einem zweiten Schuljahr die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) erreichen. Berufliche Erfahrungen werden durch Betriebspraktika erworben. Der Unterricht erfolgt in niveaudifferenzierten Lernfeldprojekten in verschiedenen Berufsfeldern.

**Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Berufsschulzentrum Radolfzell und Stockach, Wessenberg-Schule Konstanz, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Robert-Gerwig-Schule Singen**

## Vorqualifizierungsjahr in Kooperation mit der Förderschule

In dieser Schulart arbeiten Förderschule und berufliche Schule über zwei Schuljahre hinweg eng zusammen. Der Besuch der Kooperationsklasse ist nach dem Übergang in Klasse 9 der Förderschule möglich und auf zwei Schuljahre - Klasse



Mit der AV kann auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

9 und 10 - angelegt. Ziel ist es, die allgemeine Bildung zu vertiefen und die lebensweltbezogenen Kompetenzen zu erweitern. Außerdem sollen die beruflichen Handlungskompetenzen geschult, die Berufsreife gefördert und damit der Einstieg in eine Berufsausbildung erleichtert werden. Der entsprechende Unterricht in Fachtheorie und Fachpraxis wird vor allem an einer beruflichen

Schule erteilt. In der Abschlussprüfung kann durch eine Zusatzprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und wahlweise Englisch ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand in maximal zwei Jahren erworben werden.

**Standorte: Berufsschulzentren Radolfzell und Stockach**

# Mein Ziel: Deutsch lernen

Die Vorqualifizierung Arbeit und Beruf für junge Menschen ohne Deutschkenntnisse (VABO) soll nach Deutschland eingewanderten Jugendlichen bei der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt helfen.

Dazu gibt es die besonderen VAB-Klassen zum Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO). Die Basis ist eine effektive Sprachförderung und die möglichst frühzeitige parallele Integration in Regelbildungsgänge. Ziel ist der Erwerb eines DQR-Sprachzertifikats auf Niveau A2 oder B1. Dieser Bildungsgang will deshalb in allen Fächern den Deutschspracherwerb strukturieren und unterstützen. Das bedeutet, dass Sprachförderung die Aufgabe aller Unterrichtenden in allen Unterrichtsfächern ist.

In einer mitunter belastenden und ungewissen Lebenssituation können die Schülerinnen und Schüler durch den Besuch des VABO einen geschützten Raum betreten, der ihnen durch verlässliche Personen und Strukturen in einer Atmosphäre der Offenheit und des angstfreien Miteinanders ermöglicht, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in die eigene Zukunft zu entwickeln.



Lernen im Schulcampus.

swb-Bild: ZGK

**Standorte: Berufsschulzentrum Stockach und Radolfzell, Robert-Gerwig-Schule und Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen, Wessenberg-Schule und Zeppelin-Gewerbe-Schule Konstanz, Mettnau-Schule Radolfzell.**

## Die Unterstützung

An jeder beruflichen Schule werden die Schülerinnen und Schüler dieser Schularten durch Jugendberufshelfer/-innen und Schulsozialarbeiter/-innen begleitet.

# Mein Ziel: Der mittlere Bildungsabschluss

Mit dem mittleren Bildungsabschluss kann man seine Chancen auf einen guten Einstieg ins Berufsleben verbessern. Er ist die Grundlage für einen weiteren Schulweg.

Wer das Abitur oder die Fachhochschulreife für ein Studium benötigt, kann diese Abschlüsse nur mit dem mittleren Bildungsabschluss erreichen. Was kann man tun, wenn die mittlere Reife noch fehlt? Zwischen dem Hauptschulabschluss und der mittleren Reife bilden die zweijährigen Berufsfachschulen das wichtigste Bindeglied. Nach zwei Jahren Vollzeitunterricht schließt man mit der Prüfung zur Fachschulreife ab und erhält einen Abschluss, der dem mittleren Bildungsabschluss gleichgestellt ist. Zusätzlich erhält man durch die unterschiedlichen Schwerpunkte der einzelnen Berufsfachschulen eine berufliche Grundbildung. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschulreife verbessert die Chancen auf einen guten Einstieg ins Berufsleben und schafft die Grundlage für eine höhere Schulbildung.

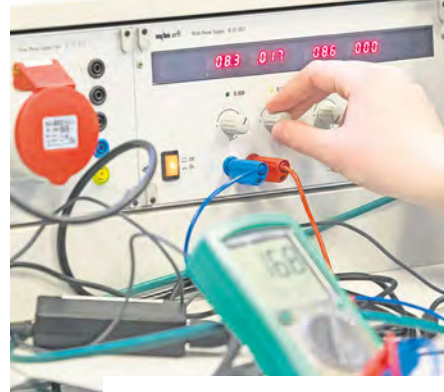
Nach dem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule haben Sie in der freien Wirtschaft gute Karten: Viele Unternehmen sehen die fundierte berufliche Grundbildung in Theorie und Praxis als besonderen Pluspunkt. Der große Praxisbezug zeigt sich an dem hohen Anteil berufsbezogener Fächer und durch fachpraktischen Unterricht z.B. in den Werkstätten und Computerräumen. Die Vollzeitschule vermittelt zusätzlich eine vertiefte Allgemeinbildung, die in zwei Jahren zum mittleren Bildungsabschluss – der Fachschulreife – führt. Aufbauend auf diesem Abschluss kann ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

## Zugangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss oder ein Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstands, unter bestimmten Voraussetzungen nach der 8. Klasse bzw. 9. Klasse Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium.

## Zweijährige Berufsfachschule für Elektrotechnik (2BFE)

Der Unterricht findet in modernen, sehr gut ausgestatteten Klassen- und Fachräumen der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen statt. Den Schwerpunkt der vollschulischen Ausbildung stellen Theorie und Praxis im Fachgebiet Elektrotechnik dar. Darüber hinaus werden Naturwissenschaften und allgemeinbildende Fächer unterrichtet, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen ergänzen den Bildungsgang. Theoretische und fachpraktische Prüfungen führen zum mittleren Bildungsabschluss und eröffnen die Möglichkeit, in eine Ausbildung einzutreten.



Unterschiedliche Berufsfachschulen mit ihren Zukunftsperspektiven. swb-Bilder: ZGK

Darüber hinaus steht eine Bewerbung für weiterführende Schularten offen, zum Beispiel mit Bildungsziel Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife.

## **Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

## Zweijährige Berufsfachschule für Maschinen- und Anlagenführer (2BFMS)

Die Ausbildung erfolgt in der Schule und im industriellen Praktikum. Maschinen- und Anlagenführer arbeiten in nahezu allen Produktionsbereichen unterschiedlicher Branchen. Sie führen prozessorientiert integrierte Fertigungsaufgaben aus. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Steuerung des Materialflusses für Produktionsmaschinen und -anlagen und die Qualitätssicherung.

## **Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

## Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW)

Schülerinnen und Schüler, die Interesse an wirtschaftlichen – und damit alltäglichen – Zusammenhängen haben und Einblick in kaufmännische Bereiche gewinnen wollen, sind hier richtig! Der neue Bildungsplan im Profulfach Wirtschaft bereitet die Lernenden auf eine sich ständig verändernde Arbeits- und Berufswelt vor. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten eigenverantwortlich Lernsituationen (z.B. Rolle des Auszubildenden in einem Modellunternehmen) und erwerben dadurch für Schule, Alltag und Betrieb wichtige Fach- und Handlungskompetenzen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihr Selbstvertrauen zu stärken, Kreativität zu entfalten



und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Ein zweiwöchiges Praktikum im 1. Schuljahr dient den Schülerinnen und Schülern u. a. berufliche Erfahrungen zu sammeln. Zusätzlich werden weitere Unterstützungsangebote wie Hausaufgabenbetreuung und FiT-Unterricht „Förderung im Team“ an manchen Standorten angeboten.  
**Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen**

**Zweijährige Berufsfachschule Profil Hauswirtschaft und Ernährung (2BFH)**

Berufe in der Hauswirtschaft werden immer attraktiver. Diese Schulart hat einen hohen Praxisanteil, z.B. im Bereich Nahrungszubereitung und Textilarbeit. Auf folgende Berufe bereitet die 2BFH sehr gut vor: Hauswirtschafter/-in, Diätassistent/-in, Dorfhelfer/-in, Erzieher/-in, Hauswirtschaftliche/-r Betriebsleiter/-in, Restaurantfachfrau/-mann, Hotelfachfrau/-mann, Köchin/Koch, Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in, Altenpfleger/-in, Beschäftigungstherapeut/-in.  
**Standorte: BSZ Radolfzell, BSZ Stockach**

**Zweijährige Berufsfachschule Profil Gesundheit und Pflege (2BFP)**

Pflegeberufe haben eine große Zukunft. Unterrichtsfächer im berufsorientierten Bereich sind z.B. Biologie, Ernährung, Pflege und Gesundheit. Auf alle Berufe im medizinischen oder pflegerischen Bereich bereitet diese Schulart sehr gut

vor. Es kann auch als erstes Ausbildungsjahr in den Berufen der »Medizinischen oder zahnmedizinischen Fachangestellten« angerechnet werden.  
**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

**Zweijährige Berufsfachschule Profil Änderungsschneider/-innen (2BFÄS)**

Änderungsschneider/-innen ändern Kleidungsstücke und Raumdekorationen maßgerecht nach Kundenwünschen. Ihren Einsatz finden sie überwiegend in handwerklichen Betrieben und in den Nähateliers von Kaufhäusern. Außerdem können sie nach dem Abschluss der Ausbildung eine eigene Änderungsschneiderei eröffnen oder in artverwandten Berufen und Bereichen (z. B. in Textilabteilungen der Kaufhäuser, Modeateliers, Boutiquen oder beim Theater) arbeiten. Es werden ein von der Handwerkskammer anerkannter Ausbildungsabschluss und ein mittlerer Bildungsabschluss nach dem KMK-Modell erworben.  
**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

**AV/Ausbildungsvorbereitung unter Einbeziehung der zweijährigen Berufsfachschule**

In dieser Schulart wird die Chance auf den maximalen Bildungserfolg und den gelungenen Einstieg in die duale Ausbildung oder eine schulische Weiterbildung durch individuelle Förderung gewährleistet. Die wichtigsten Bausteine sind dabei: Ganztagesförderung, Lernen im eigenen Tempo auf verschiedenen Niveaustufen, gemeinsame Bearbeitung von Wochenplänen,

Lernberatung, Möglichkeit der individuellen Veränderung der Ziele. Intensive Betreuung durch Jugendberufsbegleiter und Durchführung betrieblicher Praktika. Es handelt sich um einen zweistufigen Bildungsgang: ein Jahr Basisstufe und ein zweites Jahr Aufbaustufe. Die Basisstufe ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss an der Wessenberg-Schule Konstanz in Fachrichtung Wirtschaft und am BSZ Stockach in den Fachrichtungen Wirtschaft und Hauswirtschaft/Ernährung den Abschluss Ausbildungsvorbereitung (erweiterter Hauptschulabschluss) und eine berufliche Grundbildung oder die Versetzung in die Aufbaustufe mit dem Ziel mittlerer Bildungsabschluss. Die Aufbaustufe entspricht dem zweiten Jahr der Berufsfachschule. An der Zeppelin-Gewerbeschule können die Schülerinnen und Schüler in der Basisstufe den Abschluss "Ausbildungsvorbereitung" erreichen und den Hauptschulabschluss verbessern. Dabei können sie zwischen den Fachrichtungen Bautechnik, Metalltechnik und Körperpflege wählen. Hier erhalten sie eine berufliche Grundbildung. Bei entsprechenden Leistungen werden sie nach der Basisstufe in die Aufbaustufe mit dem Ziel Mittlerer Bildungsabschluss versetzt. Die Aufbaustufe entspricht dem zweiten Jahr der Berufsfachschule und wird an der Zeppelin-Gewerbeschule in der Fachrichtung Bautechnik angeboten.  
**Standorte: BSZ Stockach, Wessenberg-Schule Konstanz, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**



Die ZORN Maschinenbau GmbH in Stockach bietet anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen. Wir entwickeln und fertigen Maschinen von der Kleinanlage für den Mikroeinsatz bis hin zur robotergesteuerten Fertigungsstraße.

**Du bist ein Tüftler und Macher? Geht nicht, gibt's nicht?**

**Ausbildung – Bewirb Dich jetzt!**  
 Ausbildungsstellen (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker



**ZORN Maschinenbau GmbH**  
 Höllstraße 11, 78333 Stockach  
 job@zorn-maschinenbau.com  
 www.zorn-maschinenbau.com

**Qualität**  
 Made in Germany

**TOP JOB**  
 Arbeitgeber 2022

Ein Unternehmen aus der **BODENSEE**



activates your best



**Deine Zukunft bei uns: Du hast die Wahl.**

Mit Deiner Ausbildung oder Deinem Studium bei uns schaffst Du beste Voraussetzungen für Deine Zukunft. Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Zeit in einem tollen Team, mit spannenden Aufgaben und hervorragenden Perspektiven. Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Stromversorgungslösungen bieten wir zum **01.09. bzw. 01.10.2024 (m/w/d)** folgende

**Ausbildungs- und duale Studienplätze**

- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker für „Systemintegration“
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation
- Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

**Deine Bewerbung: ganz einfach.**  
 Lass uns Deine Bewerbungsunterlagen per Post, per E-Mail oder über unser **Online-Bewerbungsformular** zukommen.



**inpotron Schaltnetzteile GmbH**  
 Simone Meister  
 Hebelsteinstraße 5  
 78247 Hilzingen  
 ☎+49 7731 9757-291  
 @job@inpotron.com

**TOP JOB**  
 Ausbildungsjahr 2022

**TOP 100**  
 Top Innovator 2023

**ETHICS**  
 in KUNDE

**IKOM Award**  
 Zukunftsarbeitsgeber 2019



# Berufliche Schulen - Angebote im Überblick

	Mettnau-Schule Radolfzell	Berufsschulzentrum Radolfzell	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Robert-Gerwig-Schule Singen	Berufsschulzentrum Stockach	Wessenberg-Schule Konstanz	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
<b>Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung / Hauptschulabschluss</b>							
KoBV					X		
BvE (Berufsvorbereitende Einrichtung)					X		X
Vollzeitjahr für Landwirte		X					
Ausbildungsvorbereitung (AV)		X	X	X	X	X	X
<b>Was tun ohne Schulabschluss</b>							
<b>Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB/O, VAB/R)</b>							
Gewerblich		X	X		X		X
Hauswirtschaftlich	X	X			X		
Kaufmännisch				X		X	
<b>Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss</b>							
<b>Zweijährige Berufsfachschule</b>							
Änderungsschneider		X					
Bautechnik							X
Elektrotechnik			X				
Gesundheit und Pflege		X					
Hauswirtschaft und Ernährung		X			X		
Maschinen- und Anlagenführer			X				
Wirtschaft		X		X	X	X	
<b>Ziel: Fachhochschulreife</b>							
<b>Einjährige Berufskollegs</b>							
Kaufmännisch		X					
Gewerblich			X				X
Kaufmännisches Berufskolleg I + II (Übungsfirma + Geschäftsprozesse)		X		X	X	X	
Technisches Berufskolleg I + II					X		
<b>Zweijährige Berufskollegs</b>							
Chemisch-technische Assistenten			X				
Gesundheit und Pflege I	X						
Kaufmännisch (Fremdsprachen)		X				X	
Informationstechnische Assistenten							X
Produktdesign		X					
Technische Dokumentation			X				
Kaufmännisch (Wirtschaftsinformatik)		X					
<b>Dreijährige Berufskollegs</b>							
Mode und Design		X					
<b>Ziel: Allgemeine Hochschulreife</b>							
<b>Berufliche Gymnasien</b>							
Agrarwissenschaftliches Gymnasium (3-jährig)		X					
Biotechnologisches Gymnasium (3-jährig)		X					
Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (3-jährig)	X						
Technische Oberschule (2-jährig)			X				
Technisches Gymnasium (3-jährig)		X	X				X
Technisches Gymnasium (6-jährig)			X				
Wirtschaftsgymnasium (3-jährig)				X	X	X	
Wirtschaftsoberschule (2-jährig)		X					



	Mettnau-Schule Radolfzell	Berufsschulzentrum Radolfzell	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Robert-Gerwig-Schule Singen	Berufsschulzentrum Stockach	Wessenberg-Schule Konstanz	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
<b>Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung</b>							
<b>Einjährige Berufsfachschulen</b>							
Altenpflegehilfe	x						
Bauzeichner							x
Elektrotechnik			x				
Fahrzeugtechnik			x				
Holztechnik		x					
Landwirtschaft		x					
Metalltechnik - Maschinenbau/Metallbautechnik		x					
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik							
<b>Einjähriges Berufskolleg für Praktikanten</b>	x						
<b>Ziel: Berufsausbildung</b>							
<b>Sonderberufsschule</b>							
Fachpraktiker Hauswirtschaft					x		
Fachpraktiker Küche					x		
Fachpraktiker Verkauf					x		
<b>Berufsschule</b>							
Änderungsschneider		x					
Bautechnik							x
Medientechnik							x
Elektrotechnik			x				
Fahrzeugtechnik			x				
Farbtechnik		x					
Gartenbau		x					
Gesundheit				x			x
Holztechnik		x					
Hotel- und Gaststättengewerbe		x					
Informationstechnik							x
Körperpflege		x					
Landwirtschaft		x					
Mechatronik			x				
Metalltechnik		x	x				x
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik							x
Wirtschaft und Verwaltung		x		x	x	x	
<b>Duales Berufskolleg europ. / internat. Wirtschaftsmanagement</b>					x		
<b>Duales Berufskolleg Finanzassistenten/Bank</b>		x					
<b>Duale Fachhochschulreife im Zusatzprogramm</b>	x						
<b>Zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik (Berufskolleg)</b>	x						
<b>Dreijährige Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (praxisintegriert)</b>	x						
<b>Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik (Praxisintegrierte Form)</b>	x						
<b>Dreijährige Berufsfachschule für Pflege</b>	x						
<b>Ziel: Weiterbildung</b>							
<b>Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen</b>							
Schwerpunkt Praxisanleitung in der Pflege	x						
Schwerpunkt Gesundheit, Hauswirtschaft		x					
<b>Fachschulen/Meisterschulen</b>							
Fachschule für Elektrotechnik							x
Fachschule für Technik - Automatisierungstechnik			x				
Fachschule für Technik - Maschinentechnik			x				
Fachschule für Organisation und Führung Sozialpflege	x						
Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform Schwerpunkt Gerontopsychiatrie	x						
Hauswirtschaftsmeister/-innen		x					
Meisterschule für das Installateur- u. Heizungsbauerhandwerk							x
Meisterschule für Kfz-Technik			x				

# Erzähl doch mal ...



**Germaine-Yael Winona Strobel** - Klasse BKFR2\_1  
2 jähriges Berufskolleg Fremdsprachen  
BSZ Radolfzell

## Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Um ehrlich zu sein, war ich ratlos, was ich nach meinem Realschulabschluss als Nächstes machen möchte. Als ich mich nach Schulen umsah, sprang mir diese dennoch sofort ins Auge, da auch mein Bruder auf dieser Schule, ebenfalls im BK Fremdsprachen, seine Fachhochschulreife absolviert hat. Zudem liebe ich es, Neues auszuprobieren und da war das Fach Spanisch, nachdem ich 6 Jahre lang Französisch lernte, sehr attraktiv.«

## Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ich kann sagen, dass ich es auf jeden Fall nicht bereue, diesen Weg gegangen zu sein. Als uns am Anfang des Schuljahres dann noch gesagt wurde, dass wir als Klasse eventuell an einem Erasmus Projekt teilnehmen können, welches zwei Wochen im Ausland (Spanien, Málaga) ermöglicht und uns eine unvergessliche Erfahrung ermöglicht, war ich noch glücklicher, hier an dieser Schule diesen Weg für mich gewählt zu haben.

Diese zwei Wochen mit Erasmus+, welche eine Schulerfahrung in Spanien, ein gemeinsames E-Book erstellen, Stadtbesichtigungen und vieles mehr enthalten haben, bereue ich also keine Sekunde. Demnach zu urteilen, ja, meine Erwartungen an diese Schule wurden sogar übertroffen.«

## Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Ich möchte etwas von der Welt sehen, viel reisen und mehr Sprachen für mich entdecken, weswegen mir diese Erfahrung nur zugutekam. Mag sein, dass ich jetzt noch nicht weiß, welchen Beruf ich später einmal ausüben werde, dennoch mache ich mir keine Sorgen darüber. Ich für mich weiß, dass ich glücklich sein werde mit dem was ich mache, wo auch immer ich in 5 Jahren stehen werde. Denn das war ich bis jetzt mein ganzes Leben lang. Ich werde vielleicht Neues ausprobieren, Berufe wechseln, Praktika machen oder studieren. Und wer weiß, vielleicht beinhaltet dieser Weg erneut Erasmus+, was ich nicht abschlagen würde.«



**Anne Wackernagel** - Klasse 1BFBZ (derzeit BKFH)  
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

## Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Ich wollte nach meiner Realschulabschlussprüfung etwas Kreatives machen. Ich wollte einen Beruf finden, in dem ich konkrete Projekte habe, wo ich etwas entwickeln kann und auch meine eigenen Ziele erreichen kann. Meine Stärken liegen in Kunst und auch in Mathematik. Ich habe dann erst ein Praktikum bei einem Architekten gemacht. Das hat mir sehr gefallen und dann wollte ich eine Ausbildung starten. Mein damaliger Ausbilder hat mir gesagt, ich solle zunächst ein Jahr nur Schule machen. So bin ich zur Bauzeichner-Klasse gekommen.«

## Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ja. Ich habe eine gute Grundlage bekommen. Es gab viel Technik und auch viel Mathematik. Wir haben gelernt nach Regeln zu arbeiten und Probleme zu lösen. Das hat mir gut gefallen. Nach dem Jahr an der Zeppelin-Gewerbeschule habe ich meine Ausbildung zur Bauzeichnerin in Donaueschingen fortgesetzt und abgeschlossen. Im Betrieb konnte ich mich gut entfalten und selber Probleme lösen, was viel Spaß gemacht hat. Ich hatte viele Projekte mit Einfamilienhäusern, die ich zeichnen durfte. Wenn es Probleme gab, habe ich Lösungsvorschläge gemacht, die oft übernommen wurden. Es macht jemanden schon stolz, wenn man selber Ideen einbringt. Es ist ein sehr schönes Gefühl. Und dann auf die Baustelle zu gehen und zu sehen, dass die Dinge so gemacht werden, wie man es gesagt hat, finde ich ziemlich schön. Es ist dann ein wirklich sichtbares, gutes Ergebnis.«

## Welche Zukunftspläne haben Sie?

»Nach meiner Ausbildung besuche ich nun in diesem Schuljahr das BKFH, um die Fachhochschulreife zu machen. Zusätzlich bin ich zur Zeit drei Tage in der Woche nachmittags stundenweise als Bauzeichnerin tätig. Ich nutze das Jahr im BKFH auch um zu entscheiden, was ich danach tun möchte. Wahrscheinlich werde ich Architektur studieren. Als Architektin hat man viel Freiraum - ich möchte später auf jeden Fall kreativ arbeiten.«

## Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Hoffentlich bin ich dann erfolgreiche Architektin. Ich entwerfe dann z. B. Holzbauhallen oder Familienhäuser. Mein Traum ist es auch, etwas Eigenes zu erfinden, vielleicht eine Alternative zu Einfamilienhäusern.«



**Leon Polgar** - Klasse WGI J1/1  
Robert-Gerwig-Schule Singen

## Warum haben Sie sich für die Robert-Gerwig-Schule entschieden?

»Hallo, mein Name ist Leon Polgar und ich bin in der Jahrgangsstufe 2 der Robert-Gerwig-Schule in Singen. Nach der 9. Klasse am allgemeinbildenden Gymnasium habe ich mich für das Profil Internationale Wirtschaft entschieden, da ich bereits zu diesem Zeitpunkt wusste, dass ich etwas mit BWL im internationalen Bereich später mal studieren möchte. Es hat sich zwar anfangs wie ein Sprung ins kalte Wasser angefühlt, da ich mit 15 Jahren in die Eingangsklasse gekommen bin und keinen aus meiner neuen Klasse kannte, jedoch habe ich mich sehr schnell eingelebt.«

## Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Meine Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Das Beste an dieser Schule ist die Interaktion zwischen Lehrern und Schülern. Mich spricht besonders die offene und respektvolle Art miteinander umzugehen an, aber auch, dass der Lehrer nicht jemand Fremdes ist, der einfach seinen Job erledigt, sondern die Lehrer probieren, uns den Unterricht so spannend wie möglich zu gestalten und man eine gewisse positive Beziehung mit jedem seiner Lehrer aufbauen kann! Dies ist meiner Meinung nach auch ein Alleinstellungsmerkmal für diese Schule!«

## Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Momentan bewerbe ich mich bei weltweit führenden Unternehmen für ein duales Studium in Wirtschaftsinformatik. Nach dem Abitur möchte ich direkt mit dem Studium anfangen und während dem Studium ins Ausland gehen. In fünf Jahren sehe ich mich an meiner Masterarbeit.«

## Möchten Sie noch etwas hinzufügen?

»Rückblickend war die Entscheidung, an die Robert-Gerwig-Schule zu wechseln, das Beste, was ich zu diesem Zeitpunkt hätte machen können, und ich würde jedes Mal wieder so handeln, weil diese Schule wirklich etwas ganz Besonderes ist und sich mit den oben genannten Kriterien von allen anderen Schulen abhebt. Ich kann jedem Schüler, der mit dem Gedanken spielt, auf diese Schule wechseln, nur ans Herz legen, sein Abitur an dieser Schule zu machen!«



# Mein Ziel: Fachhochschulreife



**Niko Kochanski** - Klasse TG 11/4,  
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

## Warum hast du dich für die Schule entschieden?

»Ich habe mich für die HGS entschieden, weil die Schule einen guten Ruf hat und ich schon immer großes Interesse an Technik hatte. Genau dieses Interesse wird hier mit Fächern wie Technik-Theorie und Unterricht in Laboren und Werkstätten angesprochen. Auch ist mir berufsorientierter Unterricht wichtig, was durch die in Klasse 11 startenden Profulfächer sehr gut gegeben ist. Ich habe „Technik und Management“ gewählt, wodurch ich, neben der Technik, einen ersten Einblick in Wirtschaftslehre und Projektmanagement erhalte. Außerdem finde ich das Konzept von G9 deutlich besser als G8. Den Stand der Digitalisierung und die gute Medienkompetenz der Lehrkräfte empfinde ich auch als einen sehr guten Aspekt an der HGS. Zuletzt möchte ich noch das Klima an der Schule erwähnen. Vor dem Ende der 7. Klasse habe ich von vielen Freunden, die bereits auf der HGS waren, erfahren, dass die Schule ein sehr gutes Lern- und Klassenklima hat. Dies kann ich auch genauso unterschreiben, was das Lernen an der HGS für mich deutlich prägt.«

## Du bist schon in Klasse 8 zu uns gekommen, war das eine gute Entscheidung?

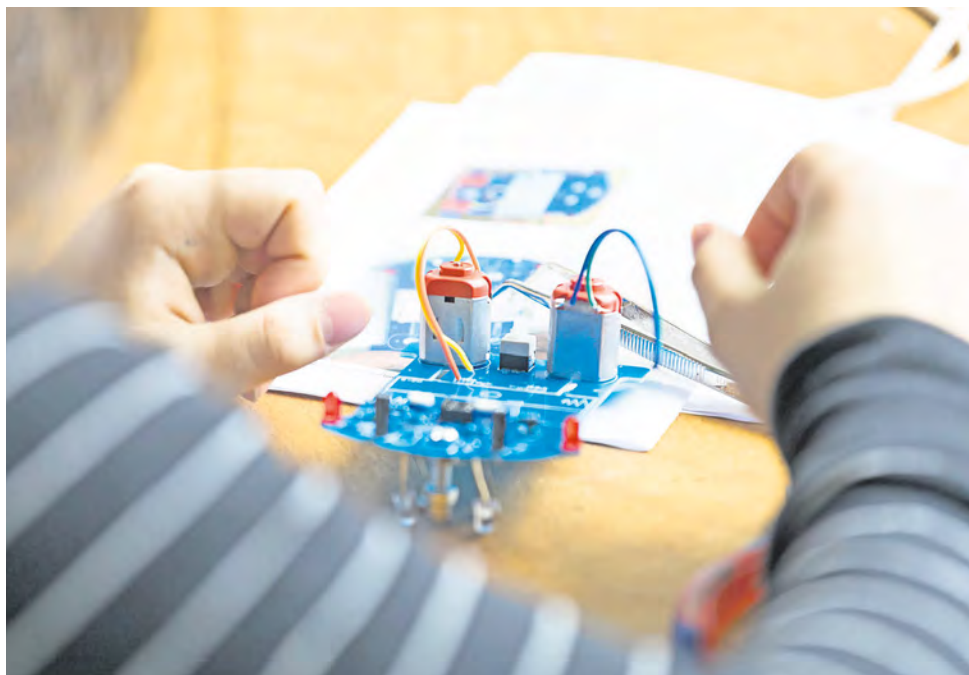
»Auf jeden Fall – da ich mir in der Mittelstufe, unter anderem, viele wichtige Kompetenzen aneignen konnte. Diese sind z.B. das effiziente Arbeiten mit iPads und Computern oder die korrekte Arbeit mit vielen Programmen, die später auch im Berufsleben und im Studium wichtig sind. Außerdem hatte ich in der Mittelstufe Zeit, mich an das Konzept des G9, an die Atmosphäre der Schule und auch an die Art des Unterrichts zu gewöhnen. Zudem ist der Übergang in die Oberstufe ab Klasse 11 für Schülerinnen und Schüler aus der Mittelstufe letztlich einfacher. Zumindest dann, wenn sie etwas gelernt haben.«

## Was sind deine Pläne für die Zukunft?

»Aktuell habe ich erstmal vor, mein Abitur hier an der HGS zu machen. Danach würde ich etwas im Bereich Ingenieurwesen oder Maschinenbau studieren. Eventuell reise ich davor noch nach Lateinamerika und verbringe dort etwas Zeit. Später möchte ich in einem modernen Unternehmen arbeiten, welches etwas mit Fahrrädern oder Autos zu tun hat.«

## Wo siehst du dich in 5 Jahren?

»In 5 Jahren sehe ich mich irgendwo in einer Großstadt, beim Studium, wahrscheinlich arbeite ich parallel oder studiere gleich dual.«



In allen hier aufgeführten zwei- und dreijährigen Berufskollegs erlernen die Schülerinnen und Schüler einen Beruf und/oder erwerben die Fachhochschulreife (jeweils mit Zusatzunterricht). swb-Bild: ZGK

**Neben dem Abitur bietet die Fachhochschulreife eine interessante Variante des Hochschulzugangs. Die Fachhochschulreife lässt sich gut auf dem Weg über ein Berufskolleg erreichen. Das Studium an einer Fachhochschule ist sehr praxis- und anwendungsorientiert. Über eine Eignungsprüfung ist auch die Aufnahme an einer dualen Hochschule möglich. Wenn parallel der Assistentenabschluss erworben wurde, kann anschließend in ein oder zwei Jahren die fachgebundene Hochschulreife (ohne 2. Fremdsprache) oder das Abitur (mit 2. Fremdsprache) an einer Berufsoberschule erworben werden.**

### Zugangsvoraussetzungen

Fachschulreife, der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang.

### 1. Einjährige Berufskollegs

#### Das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)

Voraussetzungen für die Aufnahme in dieses Berufskolleg: Zusätzlich zum oben genannten mittleren Bildungsabschluss ist eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum Schwerpunktfach passenden Ausbildungsberuf oder eine entsprechende Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren notwendig. Hierbei kann der erfolgreiche Besuch einer beruflichen Vollzeitschule bis zu einem Jahr anerkannt werden.

Gewerbliche Richtung mit Schwerpunktfach technische Physik

**Standorte: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

Kaufmännische Richtung mit Schwerpunktfach Wirtschaft

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

#### Das einjährige Berufskolleg für Praktikanten/Praktikantinnen

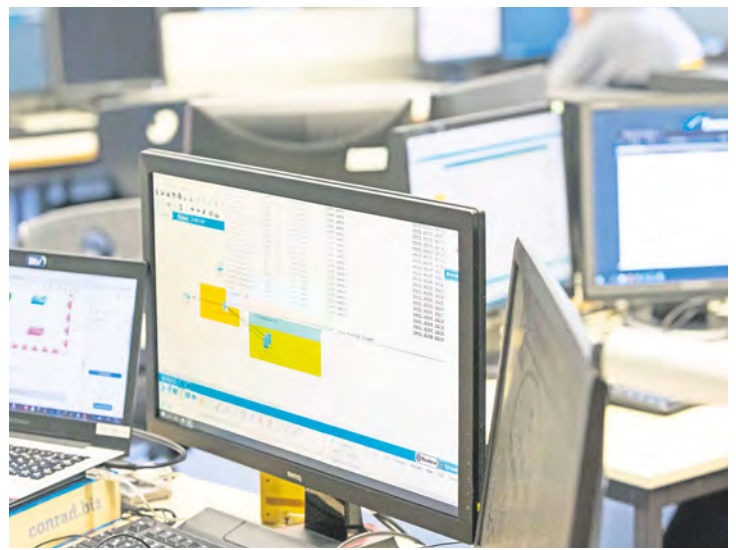
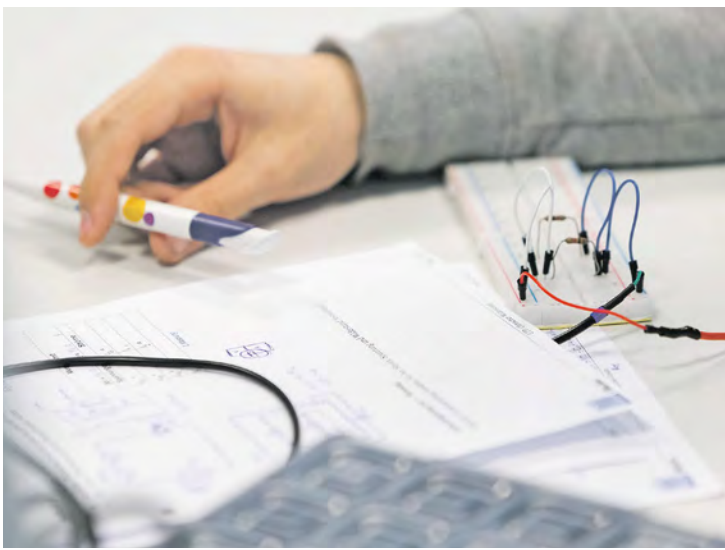
Das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten bereitet auf eine Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vor. Es vermittelt fachliche Grundlagen für den Beruf einer Erzieherin oder eines Erziehers und fördert die Entwicklung der Handlungskompetenz und der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler. Voraussetzungen für die Aufnahme in das Berufskolleg sind der mittlere Bildungsabschluss sowie ein Vertrag mit dem Träger einer entsprechenden Tageseinrichtung für Kinder.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

#### Das einjährige Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I

Das Bildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich auf Berufe des Gesundheits- und Pflegebereichs vorbereiten. Es bietet insbesondere spezifische Grundlagen für die Ausbildung in den Berufen Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester, Physiotherapeut/-in, Hebamme, medizinisch-technische/r Assistent/-in, Diätassistent/-in und Ähnliches. Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg ist der mittlere Bildungsabschluss.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**



swb-Bilder: ZGK

## 2. Zwei- und dreijährige Berufskollegs

Diese Berufskollegs vertiefen die Allgemeinbildung und vermitteln fachtheoretische und fachpraktische Kompetenzen der jeweiligen Richtung. Zum Teil verbinden die Berufskollegs schulische weiterqualifizierung mit einer vollwertigen Berufsausbildung.

### Zweijähriges Berufskolleg für informationstechnische Assistenten

Neben einer Vertiefung in den allgemeinbildenden und den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern werden fundierte Kenntnisse im Profulfach bis hin zur Programmierertechnik vermittelt. Vieles wird im Rahmen von Projekten erarbeitet. Praktika stellen frühzeitig den Bezug zur betrieblichen Praxis her. Abgeschlossen wird mit der Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte/r Assistent/-in für Informations- und Kommunikationstechnik«. Über Zusatzunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik kann die Fachhochschulreife erlangt werden.

**Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

### Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten (CTA)

Die CTA-Ausbildung erfolgt in hoch modernen Fach- und Laborräumen. Neben Bewerberinnen

und Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss und Interesse an Naturwissenschaften entscheiden sich auch Abiturientinnen und Abiturienten gerne für diese Ausbildung. Nach zwei Jahren führt sie zum Abschluss als »Staatlich geprüfte/r Chemisch-Technische/r Assistent/-in«. Diese sind sehr gesuchte Fachkräfte in den Laboratorien der Pharmazeutischen-, Chemischen- und Lebensmittelindustrie in der Deutsch-Schweizerischen Grenzregion und darüber hinaus. Durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden, wodurch sich vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen.

**Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

### Zweijähriges Berufskolleg für Produktdesign

Hier stehen Kreativität und technisches Interesse im Vordergrund. Nach Vorstellung eines Projektes werden zuerst Handzeichnungen und anschließend technische Zeichnungen und 3D-Modelle (CAD) am Computer erstellt. Danach werden die Projektideen in den verschiedenen Werkstätten in reale Produkte umgesetzt. Bei kleineren Projekten geschieht dies auch am 3D-Drucker. Eine Präsentation schließt das Projekt ab. Dieses Berufskolleg führt zum/zur »Staatlich geprüften Assistenten/-in im Produktdesign«

und mit einer Zusatzprüfung auch zur Fachhochschulreife.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

### Zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

Die Ausbildung am zweijährigen Berufskolleg Sozialpädagogik befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder als Erzieher tätig zu sein. Durch Zusatzunterricht in Mathematik kann gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben werden. Nach einem einjährigen, von der Schule begleiteten Berufspraktikum mit abschließendem Kolloquium ist das Berufsziel »Staatlich anerkannte Erzieherin« bzw. »Staatlich anerkannter Erzieher« erreicht. Voraussetzungen sind neben dem mittleren Bildungsabschluss der erfolgreiche Besuch des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

### Zweijähriges Berufskolleg für Technische Dokumentation

Neben allgemeinbildenden Fächern wird fundiertes Fachwissen in den berufsbildenden Fächern Dokumentation, betriebliche Kommunikation


**ERZIEHER/ERZIEHERIN  
WERDEN AM MARIANUM**  
 Bachelor Professional in Sozialwesen

Erwerb allgemeiner Hochschulzugangsberechtigung /  
 praxisorientierte Ausbildung / innovative Lernmethoden /  
 sinnstiftend / verantwortungsvoll / abwechslungsreich

marianum-hegne.de  marianumhegne  marianum\_hegne  @marianum\_hegne

**Schaff was!**

**Energiegeladen? Komm zu uns!**

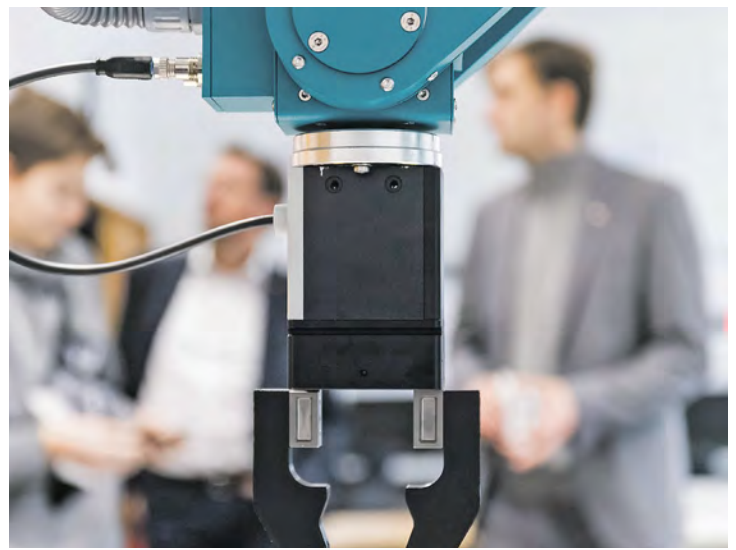
- Anlagenmechaniker m/w/d
- Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik m/w/d

Alle Infos hier!



thuega-energienetze.de 





Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten.

Bild: Norbert Sättele, HGS

swb-Bild: ZGK

und Informationstechnik vermittelt. Der Abschluss als Assistent für Technische Dokumentation ermöglicht den direkten Berufseinstieg im Bereich der Technischen Dokumentation. Durch die Teilnahme am Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann neben der Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife erworben werden.

**Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

#### Technisches Berufskolleg I und II

Auf das einjährige Technische Berufskolleg (BKT I) baut das ebenfalls einjährige BKT II auf, das mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden kann. Über einen Zusatzunterricht kann der Abschluss »Technischer Assistent« erworben werden. Neben den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird das Profil durch Schwerpunkte wie »Grundlagen der Technik«, »Informations- und Medientechnik« sowie »Technische Dokumentation« und »angewandte Technik« geprägt. Projektarbeit, die Betreuung des Fahrmodulators und die Organisation des Karrieretages ermöglichen neben den Anwendungsmodulen in der Schule Erfahrungen in der Praxis.

**Standort: Berufsschulzentrum Stockach**

#### Kaufmännisches Berufskolleg I und II

In diesem Berufskolleg erhalten Sie Einblicke in unternehmerische Prozessabläufe im betrieblichen Zusammenhang, in die Aufzeichnungspflicht von Unternehmen und lernen Grundlagen für die Steuerung einer Unternehmung aus finanzwirtschaftlicher Sicht. Im Fach Übungsfirma bzw. im Fach Geschäftsprozesse lernen die Schüler/-innen ihre fachtheoretischen Kenntnisse praktisch anzuwenden und zu vertiefen. Während man in einer Übungsfirma wie in einem Unternehmen echte Geschäftsbeziehungen zu anderen Übungsfirmen aufbaut (Geld und Waren sind dabei jedoch fiktiv), werden im Fach Geschäftsprozesse vorwiegend Übungsfälle bearbeitet. Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg II baut auf dem Kaufmännischen Berufskolleg I auf und führt zur Fachhochschulreife.

Eine Zusatzprüfung ermöglicht den Abschluss zum/r »Staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten/Wirtschaftsassistentin«.

**Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell (Profil Übungsfirma), Berufsschulzentrum Stockach (Profil Übungsfirma), Wessenberg-Schule Konstanz (Profil Übungsfirma und Profil Geschäftsprozesse), Robert-Gerwig-Schule Singen (Profil Übungsfirma, Profil Juniorfirma und Profil Geschäftsprozesse)**

#### Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik

Neben den wirtschaftlichen Fächern beschäftigen sich hier die Schüler/-innen mit informationsverarbeitenden und informationstechnischen Fragestellungen. Dieses Berufskolleg bietet im Profildach die Vertiefung und Erweiterung von Computer- und Informatikkenntnissen. Es führt zur Fachhochschulreife, und mit Teilnahme am Zusatzunterricht und erfolgreicher Zusatzprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent« zu führen. Zusätzliche Zugangsvoraussetzung: im Fach Mathematik muss mindestens die Note »befriedigend« erreicht sein.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

#### Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Allen sprachbegeisterten jungen Menschen bietet dieses Berufskolleg die Vertiefung und Erweiterung von Fremdsprachenkenntnissen. Die Absolventen werden dazu befähigt, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern zu bewältigen. Neben Englisch wird zusätzlich Wirtschaftsenglisch und als Profildach Spanisch bzw. Französisch unterrichtet. Erworben wird die Fachhochschulreife und mit Teilnahme am Zusatzunterricht und erfolgreicher Zusatzprüfung wird die Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent Fachrichtung Fremdsprachen« erworben. Zu-

sätzliche Zugangsvoraussetzung: im Fach Englisch muss mindestens die Note »befriedigend« erreicht sein.

**Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell (Profildach Spanisch), Wessenberg-Schule Konstanz (Profildach Französisch)**

#### Dreijähriges Berufskolleg für Mode und Design

Sie haben Interesse an Mode und Bekleidung, sind kreativ und haben einen mittleren Bildungsabschluss? Das Berufskolleg für Mode und Design ist die einzige staatliche Modeschule am Bodensee. Hier können Sie innerhalb von drei Jahren die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Designer/-in Mode absolvieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben und die Maßschneiderprüfung des Handwerks abzulegen. In enger Zusammenarbeit von Theorie, Fachpraxis und Betrieben unterschiedlichster Ausrichtung aus der Region erarbeiten Sie sich das nötige Fundament für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

#### Dreijähriges Berufskolleg, Erzieherausbildung praxisintegriert (PIA)

Die Ausbildung am dreijährigen Berufskolleg Sozialpädagogik befähigt, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein. Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2000 Stunden in drei Jahren und wird vergütet. Aufnahmevoraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss, in der Regel der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten und ein Ausbildungsvertrag mit dem Träger einer sozialpädagogischen Kinderbetreuungseinrichtung.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**



# Mein Ziel: Die allgemeine Hochschulreife als Zugang zur Universität

**Berufliche Schulen bieten viele Wege zur allgemeinen Hochschulreife, ganz egal ob die Interessen technisch, kaufmännisch oder sozial gelagert sind.**

In Baden-Württemberg wird jedes dritte Abitur an einem beruflichen Gymnasium erworben. Für die Realschüler/-innen ist das mit Abstand der beliebteste Weg, um in drei bzw. sechs Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Diese berechtigt zum Studium an allen Universitäten und (Fach-) Hochschulen.

Als Kombination von Studium und Beruf bietet sich auch der Besuch einer Dualen Hochschule an. Für Absolventen und Absolventinnen, die (vorerst) kein Studium aufnehmen wollen, begünstigen die beruflichen Vorkenntnisse den Einstieg in Ausbildungsberufe und führen unter Umständen zu einer verkürzten Ausbildungszeit im Rahmen einer dualen Berufsausbildung.

## Voraussetzungen

Realschulabschluss, der Werkrealschulabschluss nach Klasse 10, die Fachschulreife der Berufsfach-

schulen. In allen drei Fällen muss ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und in jedem dieser Fächer mindestens die Note »ausreichend« erreicht werden. Schüler/innen der Gemeinschaftsschule, die durchgehend in allen Fächern das E-Niveau in Klasse 10 bearbeitet haben. Schüler/innen der Gemeinschaftsschule mit einem mittleren Bildungsabschluss müssen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einen Schnitt von 3 erreichen und in jedem dieser Fächer mindestens die Note 4 haben. Bei Schülerinnen/Schülern des Gymnasiums zählt das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 als Aufnahmevoraussetzung. Speziell für technikbegeisterte Jugendliche ist der sechsjährige gymnasiale Bildungsgang eingerichtet worden. Für das sechsjährige TG gelten eigene Anmeldefristen.

## 1. Wirtschaftsgymnasium

Das WG bereitet sehr gut auf ein wirtschaftswissenschaftliches Studium vor und schafft ideale Voraussetzungen für alle kaufmännischen, verwaltungs- und finanznahen Ausbildungsberufe.

**Im Profil Wirtschaft (WGW)** erwerben die Absolventen/-innen ein vertieftes Verständnis für volkswirtschaftliche Zusammenhänge und betriebswirtschaftliche Arbeitsabläufe sowie deren Steuerung und Kontrolle.

**Standorte: Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz**

## **Das Profil Internationale Wirtschaft (WGI)**

wendet sich vor allem an sprachbegabte Schüler/-innen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und beim Zugang zu internationalen Studien- und Ausbildungsgängen verbessern möchten. In drei profilbezogenen Fächern werden festgelegte Inhalte bilingual unterrichtet und betonen den Stellenwert der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache. Mit dem Besuch erwirbt man zudem auch den Abschluss »Internationales Abitur Baden-Württemberg am Wirtschaftsgymnasium«.

**Standorte: Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz**



**Hier bist Du richtig**

**AUSBILDUNGSOFFENSIVE  
LANDKREIS KONSTANZ**

Schon mal über eine Ausbildung nachgedacht? Welche Stellen im Landkreis Konstanz frei sind und welche Vorteile eine Ausbildung mit sich bringt, findest Du hier:

**ENTDECKE  
JETZT BERUFE, DIE DICH  
INTERESSIEREN.  
FIRMENENTDECKERTAGE:  
ANMELDUNG AB DEM  
FRÜHJAHR 2024.**

[ausbildung-kreis-konstanz.de](http://ausbildung-kreis-konstanz.de)



Medienpartner

 **Handwerkskammer  
Konstanz**

 **Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit  
Konstanz – Ravensburg**

 **LANDKREIS  
KONSTANZ**

 **IHK  
Industrie- und Handelskammer  
Hochrhein-Bodensee**

 **jobs**

**SÜDKURIER  
MED|ENHAUS**

---

## Das Profil Finanzmanagement (WGFM)

Das WG-Profil Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen bietet neben den klassischen volks- und betriebswirtschaftlichen Inhalten in besonderem Maße auch wirtschaftliche Inhalte, die im Alltag von großer Bedeutung sind. So werden auch Themen wie der Erwerb von Immobilien, langfristige Geldanlagen oder die Privatinsolvenz ausführlich behandelt. Das Profil WGFM bereitet auch auf eine spätere berufliche Tätigkeit bei Behörden, Banken oder Versicherungen vor.

**Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen**

## 2. Die Profile des Technischen Gymnasiums (TG)

Hier erwerben die Schüler/-innen die allgemeine Hochschulreife und werden in den Profildächern intensiv auf Studiengänge aus den Bereichen Informatik, Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen vorbereitet. Dabei werden landkreisweit unterschiedliche Profile angeboten.

**Das Profilmfach Mechatronik (TGM)** verbindet die Inhalte der klassischen Ingenieurwissenschaften Maschinenbau und Elektrotechnik. Im Zentrum des Unterrichts in Theorie und Praxis stehen die mechatronischen Systeme.

**Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

**Im Profil Gestaltungs- und Medientechnik (TGG)** steht als zentrales Element des Unterrichts die projekthafte Konzeption von Medien und Produkten. Hierzu werden in der Theorie alle wesentlichen Kompetenzen zur Gestaltung vermittelt. Die Umsetzung der Projekte erfolgt mit professionellen Computerprogrammen.

**Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Berufsschulzentrum Radolfzell, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

**Das Profil Informationstechnik (TGI)** ermöglicht die Verzahnung von Hardware mit Software und führt zu komplexen, teilweise selbstständig arbeitenden Systemen. Im Profilmfach IT werden informationstechnische Grundlagen und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Hardware, Software und Systeme vermittelt sowie Kenntnisse in Systemgestaltung, Informationslogik, strukturierter und objektorientierter Programmentwicklung, in informationsverarbeitenden Systemen und in Datenbanken sowie Betriebssystemen geschaffen.

**Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

**Das Profilmfach Technik und Management (TGMT)**



Topfit für den Beruf.

Bild: Michaela Rofeld, stock.adobe.com

vermittelt wesentliche Kompetenzen aus Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre. Je weiter die Spezialisierung voranschreitet, desto wichtiger werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich sowohl in betriebswirtschaftlichen als auch in technischen Bereichen gut auskennen, um diese Bereiche interdisziplinär miteinander verknüpfen zu können.

**Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

## Sechsjähriges technisches Gymnasium (6TG)

Das sechsjährige TG beginnt nach Klasse 7 und schließt nach der 13. Klasse mit der allgemeinen Hochschulreife ab. Die Schüler/-innen erhalten ein breites technisches Grundlagenwissen in Theorie und Praxis. Die zweite Fremdsprache ist Spanisch. Die Klassen des TG an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (6-jährig und 3-jährig) nehmen teil am Schulversuch »Unterricht mit Tablets«. Zugangsvoraussetzungen: Gymnasium: Versetzungszeugnis von Klasse 7 in Klasse 8; Realschule: in Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal mindestens gut und einmal mindestens befriedigend und ein Gesamtdurchschnitt von 3,0 oder besser, sonst Aufnahmeprüfung; Werkrealschule: Aufnahmeprüfung obligatorisch; Gemeinschaftsschule: die Leistungen in den erreichten Niveaus entscheiden darüber, ob eine Prüfung abgelegt werden muss oder nicht.

**Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

## 3. Agrarwissenschaftliches Gymnasium (AG)

Das agrarwissenschaftliche Gymnasium richtet sich insbesondere an Schüler/-innen mit Interesse an Biologie sowie an jene, die sich gerne mit umwelttechnologischen Sachverhalten auseinandersetzen. Im Profilmfach Agrarbiologie werden grundlegende Kenntnisse der Zellbiologie vermittelt. Ausgehend von den Möglichkeiten der genetischen Veränderung von Zellen erfolgt eine Betrachtung heutiger Tier- und Pflanzenzüchtung. Das AG legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die naturwissenschaftlichen Studiengänge sowie für die Ausbildungsgänge im landwirtschaftlichen Bereich.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

## 4. Biotechnologisches Gymnasium (BTG)

Die Biotechnologie verfolgt das Ziel, lebende Organismen (Mikroorganismen, Pflanzen- oder Tierzellen) für den Menschen nutzbar zu machen. Ihren Einsatzbereich findet die Biotechnologie u.a. in der Medizin, in der Landwirtschaft und in der Ökologie. Neben grundlegenden Kenntnissen der Zellbiologie werden Methoden zur gentechnischen Veränderung der Erbinformation und die Nutzung von Zellen zur biotechnologischen Produktion behandelt. Die erlernten Inhalte werden durch praktische Übungen im Labor ergänzt. Das BTG legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die naturwissenschaftlichen Studiengänge, insbesondere im biologischen, biotechnologischen, pharmazeutischen und medizinischen Bereich.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

## 5. Sozialwissenschaftliches Gymnasium - Profil Pädagogik und Psychologie (SGGS)

Das Profilmfach Pädagogik und Psychologie vermittelt ein grundlegendes Verständnis für die individuellen und sozialen Grundbedingungen menschlichen Verhaltens und Erlebens und für die Gesetzmäßigkeiten ihrer Veränderung anhand ausgewählter pädagogischer und psychologischer Inhalte. Das SGGS legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die Studienrichtungen Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Rechts- und Verwaltungswissenschaft sowie für Studiengänge für das Lehramt.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

## Sozialwissenschaftliches Gymnasium - Profil Gesundheit und Biologie (SGGG)

Im sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit gesundheitswissenschaftlicher Richtung stehen die Fragen der Gesunderhaltung, sowohl des einzelnen Menschen als auch der Bevölkerung im Vordergrund. Neben den zellulären Grundlagen des menschlichen Körpers werden Anatomie und Funktionsweise wesentlicher Organsysteme erarbeitet.

**MOVE THE WORLD.**  
**MOVE YOUR FUTURE.**



**WIR BILDEN AUS:**

- **KAUFMANN** (m/w/d)  
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

**IN STEISSLINGEN**



**STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.**

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

**BEWIRB DICH JETZT**

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:  
[dachser.de/karriere](https://dachser.de/karriere)

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee  
Heike Jahn • Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen  
Tel.: +49 7738 9379 130 • [heike.jahn@dachser.com](mailto:heike.jahn@dachser.com)

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich überdies mit den Möglichkeiten und Methoden der modernen Humangenetik, unter anderem auch in der Reproduktionsmedizin. Aufbauend auf diesen biologischen Grundlagen gehen die Schülerinnen und Schüler gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen nach, wobei insbesondere Aspekte der Prävention und Therapie von Erkrankungen, aber auch der Pflege und Rehabilitation von Patienten betrachtet werden. In weiteren Themeneinheiten werden auch die Strukturen des deutschen Gesundheitswesens erläutert. Ergänzt wird der Theorieunterricht durch praktische Laborübungen. Das SGGG vermittelt Grundkenntnisse an Schüler/-innen, die sich auf ein Studium im medizinischen oder im Bereich der Biowissenschaften vorbereiten wollen.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

**6. Das Abitur über den zweiten Bildungsweg an den Berufsoberschulen**

Die Berufsoberschule dauert zwei Jahre und endet mit der Prüfung zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife, die nur eine verbindliche Fremdsprache verlangt. Durch Zusatzunterricht in einer zweiten Fremdsprache oder Nachweis einer zweiten Fremdsprache kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Voraussetzungen: erstens eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder gleichgestellte Berufserfahrung und das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder gleichwertiger Bildungsstand und zweitens der mittlere Bildungsabschluss oder die mittlere Reife. Diese wird nachgewiesen durch den Realschulabschluss, die Fachschulreife, das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) bzw. Klasse 10 und 11 (G8), wobei in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und in einem naturwissenschaftlichen Fach ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und jeweils mindestens die Note »ausreichend« erreicht sein müssen. Falls diese Noten nicht erreicht wurden oder der Nachweis des gleichwertigen Bildungsstandes nach dem »9+3«-Modell erfolgt, kann in einer Aufnahmeprüfung nachgewiesen werden, dass der/die Bewerber/-in den Anforderungen der Berufsoberschule voraussichtlich genügt.

**Technische Oberschule (TO)**

Die Ausbildung an der Technischen Oberschule soll, aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich, durch vertieften allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht zum Studium an einer Hochschule oder einer Universität befähigen. Es wird die fachgebundene Hochschulreife und mit einer zweiten Fremdsprache (Spanisch) die allgemeine Hochschulreife erworben.

**Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

**Wirtschaftsoberschule (WO)**

Die Ausbildung an der Wirtschaftsoberschule bereitet auf die Übernahme qualifizierter Tätigkeiten im Berufsleben vor und ermöglicht den Übergang zu Universitäten und Hochschulen. Aufbauend auf einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung – alternativ mit dem Abschluss »Wirtschaftsassistent/-in« eines kaufmännischen Berufskollegs – und einem qualifizierten mittleren Bildungsabschluss vermittelt die WO eine vertiefte Allgemeinbildung, indem Vorkenntnisse erweitert und auf der Grundlage von selbstständigem Lernen und wissenschaftlichem Arbeiten die Schüler/-innen zu Urteilsvermögen und Kommunikationsfähigkeit geführt werden. Es wird die fachgebundene Hochschulreife und mit einer zweiten Fremdsprache (Spanisch) die allgemeine Hochschulreife erworben.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**



# Erzähl doch mal ...



**Antonia Korner** - Klasse WG 13  
Berufsschulzentrum Stockach

## Warum haben Sie sich für das BSZ Stockach entschieden?

»Ich war eigentlich schon immer an Wirtschaft interessiert und wusste, dass ich irgendwann etwas Wirtschaftsbezogenes studieren will. Ich war vorher auf einem allgemeinbildenden Gymnasium und alle meine Freunde waren sich sicher, dass sie dort richtig waren. Ich aber wollte, trotz Angst, das Sprungbrett in die Wirtschaft nutzen. Ich habe mit vielen Bekannten gesprochen, die selbst das BSZ Stockach besucht haben, egal ob während ihrer Ausbildung, im BK oder dem WG. Da ich selbst in Stockach wohne, ist auch der Schulweg nicht weit, was sehr praktisch ist.

Seit meinem ersten offiziellen Tag am BSZ bereue ich es nicht, das Sprungbrett genutzt zu haben.«

## Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

»Meine Erwartungen haben sich erfüllt. Nicht nur was die verschiedenen neuen Fächer angeht, sondern auch, was das Lehrer-Schüler-Verhältnis betrifft. Hier wird auf Augenhöhe gesprochen und gemeinsam werden Lösungen gefunden. Auch meine sozialen Erwartungen haben sich erfüllt. Ich habe hier viele tolle Menschen kennengelernt und neue Freunde gefunden.«

## Wie hat das BSZ Ihre Persönlichkeit und gegebenenfalls Ihren Berufswunsch geprägt?

»Neue Menschen bedeutet immer neue Ansichten, Meinungen und Erfahrungen, die dann auch einen selbst prägen. Meine MitschülerInnen und Lehrpersonen zum Beispiel haben meine Persönlichkeit dadurch auch verändert und geprägt. Auch bin ich selbstständiger und mutiger geworden. Ich melde mich mehr im Unterricht als auf meiner alten Schule und Gruppenarbeiten fallen mir leichter. Durch die Beteiligung an Projekten am BSZ lernt man auch Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu sein.

Mein Berufswunsch wurde durch den nahen Wirtschaftsbezug genauer und ich weiß, was ich später machen möchte.«

## Welche Zukunftspläne haben Sie?

»Ich habe einen Platz als duale Studentin in Ravensburg. Dort werde ich meinen Bachelor und eventuell auch meinen Master machen. Danach möchte ich erst einmal arbeiten und reisen.«



**Fabian Wehrle** - Klasse 3BKSPIT3  
Mettlau-Schule Radolfzell

## Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Ich habe nach meiner Ausbildung zum technischen Dokumentationsassistenten festgestellt, dass ein reiner Bürojob nicht meinen Vorstellungen entspricht, da mir der soziale Kontakt zu anderen fehlt. Daraufhin entschied ich mich, ein freiwilliges soziales Jahr in einem Kindergarten zu absolvieren. Dort realisierte ich, dass die Arbeit der pädagogischen Fachkraft eher meinen Wünschen und Vorstellungen entspricht. Somit entschied ich mich, die praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher an der Mettnau-Schule in Radolfzell zu beginnen.«

## Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Meine Erwartungen an die Schule haben sich vollumfänglich erfüllt. Die Lehrkräfte der Mettnau-Schule sind kompetent, hilfsbereit und humorvoll. Ihr mediengestützter Unterricht ist abwechslungs- und lehrreich. Die Pausen lassen sich aufgrund der Nähe zum Bodensee attraktiv gestalten. Zusammenfassend ist die Mettnau-Schule ein Lern- und Lebensort, an dem ich sehr gerne und motiviert arbeite, um dann zeitnah meinen Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher zu erhalten.«

## Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Nach der Ausbildung möchte ich unbedingt erst einmal als Erzieher arbeiten, denn die Arbeit mit Kindern macht mir sehr viel Spaß. Allerdings könnte ich mich irgendwann auch gut als Familienvater vorstellen. Außerdem habe ich mir überlegt, vielleicht auch ein Studium zu beginnen, um dann als Lehrer an einer Fachschule für Sozialpädagogik tätig zu sein.«



**Jan Grathwohl** - Klasse WGJ2a  
Wessenbergschule Konstanz

## Warum haben Sie sich für die WBS entschieden?

»Ich habe mich für die Wessenberg-Schule Konstanz und das Wirtschaftsgymnasium entschieden, da mich das wirtschaftliche Profil mit dem einhergehenden Profulfach VBL sehr interessiert. Und weil ich so die Allgemeine Hochschulreife mit wirtschaftlichen Schwerpunkt erreiche. Das WG bietet eine gute Grundlage für darauf aufbauende Studiengänge. Des Weiteren gefiel mir die besondere und in Konstanz einzigartige Lage direkt am Seerhein.«

## Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

»Auf jeden Fall haben sich meine Erwartungen erfüllt, da es viele sehr gute, sehr freundliche und kompetente Lehrkräfte und ein gutes Miteinander an der Schule gibt. Die Lehrer:innen unterstützen alle Schüler:innen beim Erreichen ihrer Ziele. Des Weiteren konnte ich mich in der SMV einbringen, Ämter wahrnehmen und so durch viele interessante und wertvolle Erfahrungen sammeln und dazu beitragen, den Schüler:innen durch verschiedene Projekte und Veranstaltung etwas zu bieten.«

## Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

»Mein Plan ist es, nach diesem Schuljahr ein Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften zu beginnen, da mich dieser Studiengang interessiert, damit viele verschiedene Karrierechancen einhergehen und dieses Studium sehr vielfältig und aussichtsreich ist. Darauf fühle ich mich sehr gut vorbereitet. Danach stehen mir viele Optionen für meine weitere Zukunft zur Verfügung und ich kann die Weichen für meine berufliche Zukunft stellen.«

## Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

»In fünf Jahren sehe ich mich hoffentlich beziehungsweise gegen Ende des Studiums.«

# Mein Ziel: Berufliche Weiterbildung als Einstieg zum Aufstieg

Die beruflichen Schulen im Kreis Konstanz bieten vielfältige Weiterbildungsangebote



Viele Wege und Methoden führen in der Ausbildungszeit zum Ziel.

swb-Bild: Müller-Molenar, HGS

**Die ein- und zweijährigen Fachschulen bieten für Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, sich auf eine Tätigkeit im mittleren Management oder auf Leitungsaufgaben vorzubereiten oder sich für die berufliche Selbstständigkeit zu qualifizieren. Dazu werden die in der Berufsausbildung und im Beruf erworbenen Qualifikationen an den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz vertieft und erweitert.**

## **Die Fachschulen**

Nach dem Berufsabschluss und mindestens anderthalb Jahren Berufstätigkeit ist es möglich, den Abschluss »Staatlich geprüfte/r Techniker/-in« zu erwerben. Qualifizierte Facharbeiter/-innen werden in den Fachschulen auf eine Tätigkeit im mittleren betrieblichen Funktionsbereich vorbereitet. In der Fachschule für Technik werden Fachwissen und Managementmethoden in praxisorientiertem Theorie- und Laborunterricht vermittelt. Der Unterricht in dieser Schulart unterstützt das heute geforderte Können in vernetztem Denken und eigenständiger Planung sowie die Arbeit im Team. Moderne Maschinen, Anlagen mit Industrie 4.0-Technologie, aktuelle Software, zeitgemäße Medien und projekthaftes Arbeiten gewährleisten Lernen und Arbeiten auf einem hohen technologischen und methodischen Niveau. Die Technikerschulen im Landkreis Konstanz sind in Vollzeit organisiert. Der Abschluss schließt den Erwerb der Fachhochschulreife mit ein und berechtigt somit zum Studium an diversen Hochschulen. Die Fachschulen gibt es in unterschiedlichen Fachbereichen:

### **Automatisierungstechnik**

Zentrales Element des Unterrichts sind mechanische Systeme sowie die Programmierung

von speicherprogrammierbaren Steuerungen, die Dimensionierung und Auswahl von Aktoren und Sensoren und das komplexe Zusammenspiel automatisierter Anlagen. Neben fachlichen und managementorientierten Inhalten bieten wir einen Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO der IHK, sowie einen Kurs zur Erlangung der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an. Bei Bedarf und Wunsch der Schüler auch den REFA-Basiskurs. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat Stufe B2 ist im Unterricht und in der Prüfung integriert, inklusive diverser Zertifikate im Robotik und CAD-Bereich.

**Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

### **Maschinentechnik**

Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Fertigungstechnik sowie Qualitätsmanagement sind die wesentlichen Inhalte, um als Absolvent in den Betrieben des Maschinenbaus Führungsaufgaben zu übernehmen. Neben fachlichen und managementorientierten Inhalten bieten wir einen Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO der IHK, sowie einen Kurs zur Erlangung der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an. Bei Bedarf und Wunsch der Schüler auch den REFA-Basiskurs. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat Stufe B2 ist im Unterricht und in der Prüfung integriert, inklusive diverser Zertifikate im Robotik und CAD-Bereich.

**Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

### **Elektrotechnik**

Im Profil Informations- und Kommunikationstechnologie umfasst das Ausbildungsprogramm den gesamten Bereich von der klassischen Elektrotechnik und Elektronik über Digitaltechnik bis hin zur technischen Informatik, Mikrocontroller- und Netzwerktechnik. Wir möchten als

Technikerschule mit der Einführung unserer neuen Vertiefungsrichtung „Smart Energy“ einen Beitrag zur Energiewende leisten, indem wir die wichtigsten Themen der Energiewirtschaft im Unterricht aufgreifen. Hier spielen nicht nur die klassische Energieerzeugung, -übertragung und -speicherung eine wesentliche Rolle, sondern der ganzheitliche Blick auf eine zukunftsfähige Smart-Energy-Konzeption. Die Technikerarbeit wird in Kooperation mit Betrieben verfasst. Ein Vorbereitungskurs zur Teilnahme an der bundesweit anerkannten Ausbildereignungsprüfung (AEVO) wird zusätzlich angeboten. Daneben kann das KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch auf höchster Stufe (B2) erworben werden.

**Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

### **Organisation und Führung**

Die Ausbildung dient der Qualifizierung von Fachkräften zur Wahrnehmung leitender Aufgaben in sozialpflegerischen Einrichtungen. Im Hinblick auf die Belange der zu betreuenden und zu versorgenden Zielgruppe werden insbesondere fachliche und personelle Kompetenzen für die Ausbildungsaufgaben zur Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zur Berücksichtigung sowohl ökonomischer als auch betriebswirtschaftlicher Aspekte erworben. Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform über zwei Jahre (an zwei Nachmittagen in der Woche). Zugangsvoraussetzung ist neben einem einschlägigen Berufsabschluss eine in der Regel zweijährige einschlägige Berufstätigkeit. Bewerber mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife müssen eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**



### Praxisanleitung in der Pflege

Diese berufspädagogischen Zusatzqualifikation »Praxisanleitung in der Pflege« befähigt dazu, Auszubildende pädagogisch und didaktisch korrekt fachlich in der Praxis auszubilden und anzuleiten. Praxisanleitungen sind das Bindeglied zwischen Pflegeeinrichtung und Pflegeschule. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Praxisanleitung in Pflegeeinrichtungen nur Personen übernehmen dürfen, welche die 300stündige berufspädagogische Weiterbildung absolviert haben. Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform. Aufnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Kinderkrankenpfleger/-in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

### Gerontopsychiatrie

Mit der Weiterbildung »Staatlich geprüfte Fachkraft Gerontopsychiatrie« sollen die inhaltlich fachlichen, handlungsbezogenen und sozialen Qualifikationen für den Bereich der Gerontopsychiatrie weiterentwickelt werden. Die Weiterbildung im Schwerpunktbereich »Gerontopsychiatrie« befähigt dazu, pflegerische Aufgaben in der Gerontopsychiatrie bei der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung psychisch veränderter, älterer Menschen zu planen, zu organisieren, durchzuführen und natürlich auch zu kontrollieren. Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform über zwei Jahre an zwei Nachmittagen in der Woche. Aufnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Kinderkrankenpfleger/-in, Heilerziehungspfleger/-in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

**Standort: Mettnau-Schule Radolfzell**

### Hauswirtschaftler/-innen (2BFQH)

Sie sind tätig in hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereichen sozialer Einrichtungen, z.B. in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, in Dienstleistungsunternehmen, in Reinigungsbetrieben, in Wäschereien, in Privathaushalten oder Sozialstationen. Im Mittelpunkt steht die selbständige hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Menschen, ihre Verpflegung, die Hausreinigung und -pflege, die Wäscheversorgung sowie haushaltsorganisatorische Aufgaben, aber z.B. auch Hausgestaltung. Diese Schulart bereitet auch auf die Externenprüfung zum Hauswirtschaftsmeister, Alltagsbetreuer und Fachhauswirtschaftler vor.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

### Hauswirtschaftsmeister/-innen

Hauswirtschaftsmeister/-innen sind meist im mittleren Management hauswirtschaftlicher Betriebe tätig wie z.B. in Senioren- und Behinderteneinrichtungen, Kinderheimen und Kitas, Jugend- und Erholungsheimen, Sozialstationen,

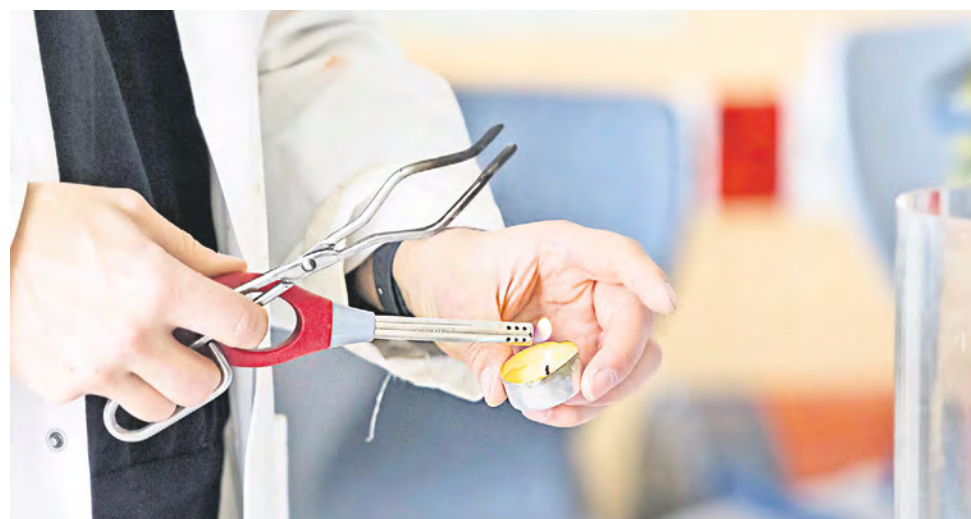
Hotels, Kliniken, Pensionen oder Schulungszentren und sorgen dort für den reibungslosen Ablauf des gesamten hauswirtschaftlichen Bereichs. Durch ihre Kenntnisse in den Bereichen Betreuung und Versorgung, Betriebs- und Unternehmensführung und den Erwerb der Ausbildungsberechtigung arbeiten sie aber auch als Selbständige, etwa im Rahmen einer Serviceagentur, bei der Schulverpflegung in Ganztagschulen oder in beratender Funktion.

**Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell**

### Meisterschulen

Nach der Berufsausbildung ist es möglich, einen Meisterabschluss zu erwerben. In den Meisterschulen im Kreis Konstanz werden vorhandene Kompetenzen in Theorie und Praxis vertieft. Darüber hinaus werden Kenntnisse in Rechnungswesen, Wirtschaft, Rechts- und Sozialwesen sowie in Berufs- und Arbeitspädagogik vermittelt, um dem Anspruch in Führungsaufgaben gerecht zu werden. Die Meisterschulen im Kreis Konstanz werden in Vollzeit geführt. Der Abschluss ermöglicht den beruflichen Aufstieg ebenso wie die Selbstständigkeit oder auch ein Studium.

**Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (Meisterschule für das Kraftfahrzeughandwerk), Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (Meisterschule für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk)**



Facettenreiche Angebote der Berufsschulen.

swb-Bilder: ZGK

# Mein Ziel: Trotz Handicap anpacken

Berufsvorbereitende Einrichtungen (BVE) sind in der Regel zweijährige, schulische Angebote für junge Menschen ohne Ausbildungsreife zur Vorbereitung einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Sie waren bisher entweder an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Schwerpunkt Lernen bzw. geistige Entwicklung angesiedelt und kommen aus einem inklusiven Bildungsangebot oder anderen berufsschulischen Angeboten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und die Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive die Möglichkeit der nachhaltigen Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt erhalten.

Die Jugendlichen kommen mit einer Empfehlung der abgebenden Schule bzw. der Reha-Berater der Agentur für Arbeit in die BVE oder bewerben sich direkt schriftlich. Mit den Bewerberinnen und Bewerbern wird bei Aufnahme ein Vertrag abgeschlossen.

In der BVE werden unterschiedliche Arbeitsbe-

reiche erprobt, lebensrelevante Schlüsselqualifikationen und arbeitsmarktrelevante Fähigkeiten und Kompetenzen entwickelt und erweitert. Der Unterricht findet in eigenen Räumlichkeiten in Singen und an der Zeppelin Gewerbeschule in Konstanz sowie am BSZ Stockach statt. Dabei steht die Eignung des Einzelnen im Vordergrund. Praktika werden intensiv vorbereitet und gemeinsam mit dem Integrationsfachdienst Raddolfzell nachbereitet und ausgewertet.

Im Anschluss an die BVE gibt es die Möglichkeit zum Wechsel in die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt (KoBV). Dies ist eine Maßnahme der Agentur für Arbeit mit dem Ziel der nachhaltigen Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Teilnehmer/-innen sind drei Tage der Woche im Praktikum, an zwei Tagen im ergänzenden Berufsschulunterricht am BSZ Stockach.

In besonderen Fällen ist auch ein früherer Übergang in die KoBV möglich oder bei entsprechender Eignung der Wechsel in eine Fachpraktikerausbildung.

(Siehe Seite 6 in dieser Ausgabe).

## Kontakt und Standorte

BSZ Stockach: KoBV  
Tel. 07771/8704-212

Ansprechpartner: Gesa Klawiter  
klawiter.gesa@bsz-stockach.de

BVE Singen  
Tel. 07731/8388647  
info@bve-singen.de

Ansprechpartner: Stefanie Rau  
rau.stefanie@bsz-stockach.de  
Tel. 07771/8704-212

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz



Die Theorie in die Praxis umsetzen.

swb-Bild: ZGK



## Being Amcor Creating your Future

Verantwortungsvolle, flexible und zugleich qualitativ hochwertige Verpackungen sind unsere Leidenschaft.

Als erster globaler Verpackungshersteller hat sich Amcor verpflichtet, bis 2025 alle Verpackungen wiederverwertbar zu entwickeln

**– werde auch Du Teil des Versprechens!**

### Wir bilden aus (m/w/d)

- Bachelor of Engineering, Elektrotechnik Automation
- Bachelor of Arts, BWL Industrie
- Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Fachinformatiker, Systemintegration
- Medientechnologen, Druck

**Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung!**



Amcor Flexibles Singen GmbH  
Alusingen-Platz 1 · 78224 Singen  
sonja.butschle@amcor.com  
Telefon 07731 / 803625 · www.amcor.com



## Dein Einstieg im Sondermaschinenbau

# OPTIMA

*We care for people*

### Wir bieten Ausbildungsplätze in den Bereichen:

- Industriemechanik
- Elektronik für Betriebstechnik
- Konstruktionsmechanik
- Technisches Produktdesign

### Gute Gründe für Deine Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- JobRad
- und noch viele mehr ...



Jetzt informieren und bewerben:  
[www.optima-packaging.com/ausbildung-studium](http://www.optima-packaging.com/ausbildung-studium)



# Wir über uns.

## Mettnau-Schule Radolfzell



Die Schul-App ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument in der Mettnauschule geworden.

swb-Bild: Mettnau-Schule

Die Mettnau-Schule ist eine traditionsreiche berufliche Schule, die seit ihrer Gründung einem steten Wandel unterworfen war. Die gesellschaftlichen Anforderungen in der sich verändernden

Schullandschaft haben wir genutzt, um uns verstärkt in Richtung eines Kompetenzzentrums für sozialwissenschaftliche, sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe zu entwickeln.

Seit vielen Jahren werden an der Mettnau-Schule Menschen für Berufe im erzieherischen und pflegerischen Bereich ausgebildet. Das Berufliche Gymnasium an unserer Schule ergänzt mit seinem Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt das Bildungsangebot der Schule. Zudem bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten der beruflichen Weiterqualifizierung an.

Neben der bestmöglichen pädagogischen Betreuung durch ein engagiertes und kompetentes Kollegium bieten wir eine moderne technische Ausstattung, die eine zeitgemäße Ausbildung ermöglicht. Unser Selbstverständnis orientiert sich nicht nur daran, Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, sondern auch ein schulisches Gemeinschaftsleben zu praktizieren, das Persönlichkeitsentwicklung und Freude am Lernen verbindet und vermittelt. Dies alles an einem sehr ansprechenden Ort auf der Halbinsel Mettnau in Radolfzell.



»Mettnau-Schule: Lehren und Lernen nah am Menschen.«

Matthias Libruks, Schulleiter der Mettnau-Schule Radolfzell



### AZUBI & STUDI TASKFORCE



[Instagram](#) [TikTok](#) [Facebook](#) [YouTube](#) [LinkedIn](#)

**Industriekaufrau/-mann**  
Mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

**Bachelor of Science**  
Data Science und Künstliche Intelligenz, Informatik oder Wirtschaftsinformatik

**Bachelor of Engineering**  
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau

**Praktikum & Ferienjob?**  
Da bist du bei uns genau richtig!

**Klick dich rein:**  
[allsafe.li/taskforce](https://allsafe.li/taskforce)



allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | 78234 Engen  
Mona Lohmann | +49 151 12 50 84 21 (auch WhatsApp)



### TIERISCH GUTE PERSPEKTIVEN



**Technische Ausbildung (m/w/d)**

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektroniker für Betriebstechnik

**Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)**

- Industriekaufmann
- Kaufmann für Marketingkommunikation ZQ
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

**Duales Studium (m/w/d)**

- Bachelor of Engineering Informatik
- Bachelor of Engineering Elektrotechnik und Informationstechnik

**Wir bieten verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem zukunftsorientierten, international agierendem Familienunternehmen.**

**Bist du neugierig geworden?  
Dann bewirb dich jetzt!**



Jobangebote

Förster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | [www.foerster-technik.de](http://www.foerster-technik.de)

# Wir über uns.

## Hohentwiel-Gewerbeschule Singen



Roboterunterstützte Fertigung in der HGS bereitet die Lernenden auf eine digitale Arbeitswelt vor. swb-Bild: HGS

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen unterrichtet im laufenden Schuljahr rund 1.700 Schülerinnen und Schüler in insgesamt zwölf Schularten. Knapp die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler sind Auszubildende, die in Berufsfeldern der Elektrotechnik, Mechatronik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik unterrichtet und ausgebildet werden. In den Vollzeitschularten der HGS sind unterschiedliche Abschlüsse möglich: vom Hauptschulabschluss über die Mittlere Reife bis hin zur Fachhochschulreife und zum Abitur. Für Schülerinnen und Schüler mit abgeschlossener Ausbildung sind die Meisterschule KFZ und die Fachschulen für Technik eine Möglichkeit, sich auf hohem Niveau weiter zu qualifizieren. Als gewerblich-technische Schule ist die HGS in ihren Fachräumen hochmodern ausgestat-

tet. Hier ist zum Beispiel die Lernfabrik 4.0 mit ihrer vollautomatischen Montagelinie ein echtes Glanzstück. Auch alle weiteren Fach- und Klassenräume sind für einen modernen Unterricht topp eingerichtet. Eine Besonderheit ist, dass alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe und der Oberstufe des Technischen Gymnasiums mit Tablets arbeiten. Lebendige Schulpartnerschaften mit Schulen in Spanien, Italien und Slowenien ermöglichen spannende Eindrücke im Austausch. Kennenlernfahrten, Erlebnispädagogik, Projektstage und vieles mehr würzen den Schulalltag. Der Unterricht und die vielseitigen Aktivitäten im „Lebensraum Schule“ sind geprägt von einem guten, klaren und freundlichen Miteinander, als Basis für euren Lernerfolg und Grundstein für euren weiteren Ausbildungsweg!



»Wir liefern die Antriebstechnik für den beruflichen Erfolg.«

Stefan Fehrenbach, Schulleiter der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen

**vhs**  
Volkshochschule  
Landkreis Konstanz e.V.

Setz' was drauf

jetzt informieren

**Mach' dein Abitur**  
Berufliches Abendgymnasium Radolfzell

**Mach' deinen Realschulabschluss**  
Abendrealschule Konstanz

[www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de)



### EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?



BEWIRB DICH

- **Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation (m/w/d)**
- **Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Duales Studium - Bachelor of Engineering (B. Eng.) Elektrotechnik (m/w/d)**
- **Duales Studium - Bachelor of Engineering (B. Eng.) Wirtschaftsingenieurwesen**

Follow us



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG,  
78333 Stockach, Tel. +49 7771 93 00 - 417, [personal@sts-trafo.de](mailto:personal@sts-trafo.de)



# Wir über uns.

## Berufsschulzentrum Radolfzell – viele Wege zum Ziel



Lernen im grünen Campus des Berufsschulzentrums.

swb-Bild: BSZ Radolfzell

Mit über 40 Schularten und Ausbildungsgängen in Voll- und Teilzeitform bietet das Berufsschulzentrum Radolfzell (fast) allen Schülerinnen und Schülern ein auf ihr individuelles Ziel abgestimmtes Angebot. Die modernen Schulgebäude, technische Ausstattung neuesten Stands und innovative pädagogische Konzepte bieten den Rahmen, den aktives Lernen braucht. Auf den Schüler abgestimmte Fördermaßnahmen der Lehrkräfte setzen Lernbereitschaft und eigenverantwortliches Arbeiten voraus. »Fördern durch Fordern« heißt für unsere Schule, die Schülerinnen und

Schüler in schwierigen Situationen zu beraten und mit ihnen individuelle Fördermöglichkeiten zu erschließen. Hierbei setzen wir auf Dialog, Respekt und gegenseitiges Verständnis. Die Vielzahl an regionalen Bildungspartnerschaften mit Unternehmen und Institutionen eröffnet den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, sich während der Schulzeit beruflich zu orientieren. Unter diesen Voraussetzungen können soziale und berufliche Leistungen entstehen, die langfristig tragen und die die Schüler mit Freude in selbständig gestaltete berufliche Zukunft führen.



»Wir schaffen durch Fördern und Fordern berufliche Perspektiven.«

Markus Zähringer, Schulleiter  
des Berufsschulzentrums Radolfzell

## Deine Zukunft beginnt hier.

Sichere deinen Ausbildungsplatz bei einem zertifizierten „Best Place to Learn“.



Takeda ist ein global führendes, wertebasiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Wir haben uns der Erforschung und Bereitstellung lebensverändernder Therapien verschrieben. Dabei werden wir von unserer Verpflichtung gegenüber Patientinnen und Patienten, unseren Mitarbeitenden und der Umwelt geleitet. Wir sind spezialisiert in den Bereichen Gastroenterologische und entzündliche Erkrankungen, Onkologie, Seltene Erkrankungen, Neurowissenschaften und Impfstoffe. Takeda in Deutschland gehört mit rund 2.300 Mitarbeitenden zu den weltweit größten Landesgesellschaften von Takeda.



**Wir bieten an unserem Standort Singen folgende Ausbildungsplätze an:**



### Naturwissenschaftlich

- Chemielaborant (m/w/d) (Mittlere Reife)
- Pharmakant (m/w/d) (Mittlere Reife)



### Kaufmännisch

- Bachelor of Engineering (m/w/d) – Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik (Abitur/Fachhochschulreife)



### Gewerblich-technisch

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) (guter Hauptschulabschluss)
- Elektroniker (m/w/d) – Fachrichtung Betriebstechnik (Mittlere Reife)
- Industriemechaniker (m/w/d) (Mittlere Reife)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) (guter Hauptschulabschluss)



### Haben wir dein Interesse geweckt?

Du bist motiviert, engagiert und aufgeschlossen? Dann überzeuge uns mit deiner aussagekräftigen und vollständigen Bewerbung. Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sowie den Link zum Bewerbungsportal findest Du auf unserer Homepage (Ausbildung bei Takeda). Bei Fragen wende dich an Jasmin Stengele (Ausbildungsleitung), [jasmin.stengele@takeda.com](mailto:jasmin.stengele@takeda.com).

Takeda GmbH | Betriebsstätte Singen | Robert-Bosch-Str. 8 | 78224 Singen

EAA/DE/CORP/0386

# Wir über uns.

## Zukunftsfähig mit der Robert-Gerwig-Schule Singen



Was die digitale Ausstattung betrifft, ist die RGS bestens für die Zukunft ausgestattet.

swb-Bild: RGS

Ihr sucht eine Schule, in der der Mensch im Mittelpunkt steht? An der Robert-Gerwig-Schule werdet ihr nicht nur mit fachlicher Kompetenz, sondern auch mit überlegter und verantwortungsbewusster Pädagogik begleitet. Hauptschulabschluss oder doch lieber Abitur? An unserer Schule sind alle deutschen Abschlüsse in einem breiten Spektrum möglich - jeder kann bei uns seinen individuellen Weg in die berufliche Zukunft verfolgen: vom Hauptschulabschluss, der mittleren Reife, der Fachhochschulreife, dem allgemeinen Abitur oder der dualen Ausbildung führen bei uns viele Wege zum Ziel. Jeder Schüler/jede Schülerin hat die

Möglichkeit, an unserer Schule den gemäß seinen/ihren Möglichkeiten höchsten Bildungsabschluss zu erreichen. Eine neue, sehr gute technische Ausstattung und innovative pädagogische Konzepte bieten den Rahmen, um aktives Lernen zu ermöglichen. Durch Offenheit, Toleranz, gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit wird der Lernerfolg jedes Einzelnen unterstützt und gefördert. Die Schüler und Schülerinnen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Um unsere Ansprüche immer wieder zu überprüfen, ist eine Kultur des konstruktiven Feedbacks etabliert, um die Unterrichtsqualität und die Unterrichtsorganisation ständig zu verbessern.



»RGS – Richtig Guter Start in die Zukunft.«

Karin Schoch-Kugler, Schulleiterin der Robert-Gerwig-Schule in Singen

Voller Energie?

Alltagshelden gesucht!

STROM

GAS

WASSER

WÄRME

INTERNET

MOBILITÄT

Luis und Simone: Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik und zur Industriekaufrau.

STADTWERKE

RADOLFZELL

Triff eine gute Wahl beim Einstieg ins Berufsleben und beginne zum **01. September 2024** eine Ausbildung (m/w/d)\* als

- ➔ Industriekaufleute\*
- ➔ Fachkraft für Lagerlogistik\*
- ➔ Kaufleute für Digitalisierungsmanagement\*
- ➔ Anlagenmechaniker\*
- ➔ Elektroniker für Betriebstechnik\*
- ➔ IT-Systemelektroniker\*

### ➔ Über uns:

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH ist ein modernes, kunden- und zukunftsorientiertes Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen und versorgt rund 32.000 Einwohner nach ihren individuellen Bedürfnissen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband. Der Betrieb des Stadtbusses gehört ebenfalls zu unseren Tätigkeitsfeldern.

- |  |                       |                            |  |
|--|-----------------------|----------------------------|--|
| <br>betriebliches Gesundheitsmanagement  | <br>Mitarbeiterfeste  | <br>gesundes Mittagessen   | <br>Mitarbeiterabbate                          |
| <br>Arbeitskleidung und Businesskleidung | <br>Jubiläumspremie   | <br>flexible Arbeitszeiten | <br>gute Verkehrsanbindung                     |
| <br>Weihnachtsgeld                       | <br>Mitarbeitertarife | <br>Jobticket              | <br>regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen |

Hast Du Interesse an einer soliden und zukunftsweisenden Ausbildung in einem dynamischen Umfeld? **Dann bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart im September 2024**

Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstraße 7 - 9 | 78315 Radolfzell  
[bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de](mailto:bewerbung@stadtwerke-radolfzell.de) | [www.stadtwerke-radolfzell.de](http://www.stadtwerke-radolfzell.de)





# Wir über uns.

## Das BSZ Stockach: vielfältiges Angebot über den Unterricht hinaus

Am Berufsschulzentrum Stockach steht der Mensch und seine individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Mittelpunkt. Um diese zu fördern, bietet das BSZ Stockach eine Fülle von Aktionen an. Als Vollmitglied im BNE-Schulnetzwerk Baden-Württemberg liegt hier der Fokus darauf, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Zu einem gewissen Teil bestimmen die SchülerInnen mit, was an der Schule durchgeführt wird und wie.

Die Projekte sind einerseits auf bestimmte Schularten ausgerichtet, andererseits werden alle am Schulleben Beteiligten involviert. Viele Angebote - insbesondere in der Berufsorientierung - sind bereits seit mehreren Jahren etabliert: zum Beispiel der Karrieretag oder die Fit-for-Future-Woche, wo sich alles um eine erfolgreiche Bewerbung dreht.

Technisch Begeisterte haben die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten am Fahrsimulator einzubringen oder Hilfestellung im DV-Seniorenkurs anzubieten. SchülerInnen, die fit im Fach Mathematik sind, können im Tutorensystem anderen Jugendlichen helfen. Im literarisch-künstlerischen Bereich bieten wir den Frederick-Tag, das Südkurier-Klasse-Projekt!, unsere Schulradio-AG RadioACTIVE so-

wie SchulART - eine Kunstausstellung regionaler Künstler die im Anschluss von allen Lernenden szenisch-literarisch umgesetzt wird.

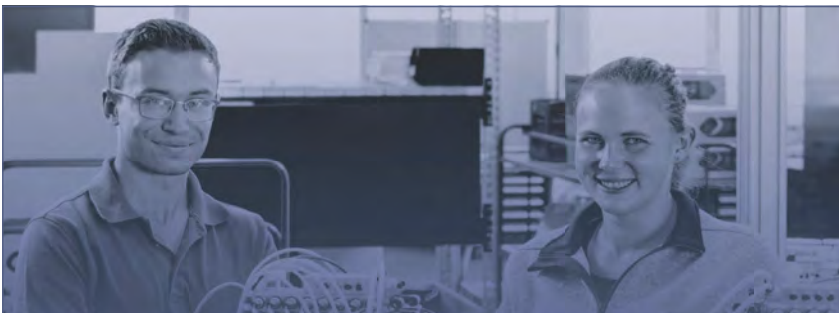
Nichtsdestotrotz sind in den letzten Jahren auch immer wieder neue Projekte dazugekommen: Erasmus, ein Schulprojekttag zum Schuljahresbeginn mit wechselndem Oberthema und natürlich der von den Vollzeitklassen betriebene Schülerkiosk. Dieser funktioniert nach einem rollierenden System, so dass im Verlauf des Schuljahres alle Klassen den Verkauf betreuen - ein klassen- und schulartübergreifendes Projekt wird. Für Sport- und Gesundheitsinteressierte hat das BSZ Stockach auch gute Neuigkeiten: Die Schule nimmt teil an Fit4future Teens. Bei diesem Programm stehen neben Themen wie Bewegung oder gesunde Ernährung auch die psychische Gesundheit und Suchtprävention im Vordergrund.

Zusätzlich wurde mit dem sogenannten FreiDay ein Lernformat geschaffen, in dem die SchülerInnen die Chance bekommen, sich selbst gewählte Zukunftsfragen zu stellen, innovative und konkrete Lösungen zu entwickeln und ihre Projekte direkt umsetzen zu können - und das vier Stunden pro Woche, ohne Noten und Prüfungsstress.



»Am BSZ Stockach steht der Mensch im Mittelpunkt.«

Saskia Metzler, Schulleiterin  
des Berufsschulzentrum Stockach



### Deine Ausbildung mit Zukunft

**Wir suchen Auszubildende (m/w/d):**

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker

### Deine Zukunft mit Ausbildung

**Wir suchen dich als (m/w/d):**

- Mechatroniker
- Industriemechaniker Anlagenbau
- Techniker Maschinenbau
- Junior Projektmanager

**Dein Kontakt zu uns:**

**HAHN Automation Group Engen GmbH**  
[jobs@waldorf-technik.de](mailto:jobs@waldorf-technik.de)

[www.waldorf-technik.de](http://www.waldorf-technik.de) | [www.hahnautomation.group](http://www.hahnautomation.group)



# HAHN

AUTOMATION GROUP

### Bewerbung & Infos

Du suchst eine Ausbildung mit Zukunft oder eine Zukunft nach deiner Ausbildung? Dann komm zu uns!

Bewirb dich einfach über den QR-Code. In unserer Online Stellenbörse findest du alle offenen Ausbildungsplätze sowie Stellenangebote an unserem Standort in Engen und kannst deine Bewerbung sowie Anhänge bequem online hochladen.



# Wir über uns.

## Wessenberg-Schule Konstanz – das sagen die Lernenden



Zusammen mit dem iPad digitale Kompetenzen erwerben.

swb-Bild: Wessenberg-Schule Konstanz

»Im Wirtschaftsunterricht lernt man viele Bereiche kennen. Wahrscheinlich werde ich in fünf Jahren International Business Management studiert haben.«

### Schülerin WG mit internationalem Profil

»Das Berufskolleg ist das Richtige für mich, da ich in der Übungsfirma Einblicke in die Abläufe eines Unternehmens bekomme. Die Mitschüler sind nett, die Lehrer sind einfühlsam, sie gestalten den Unterricht motivierend und geben sich richtig Mühe.«

### Schüler BK mit Übungsfirma, 2. Jahr

»Ich konnte schon oft mein neues Wissen anwenden. Mit den Lehrerinnen und Lehrern hatte ich Glück, das ist ein gutes Verhältnis, und ich komme gut mit im Unterricht.«

### Schülerin BK mit Geschäftsprozessen 2. Jahr

»Es ist zwar viel Stoff, wir lernen aber genau das Richtige. Außerdem habe ich meine Lernberaterin, der ich vertraue und mit der ich mich regelmäßig austausche.«

### Schülerin Berufsfachschule für Wirtschaft, 2. Jahr



»Bei uns ist Bildung mehr als Wissensvermittlung - wir sind die Schule mit Rhein- und Weitblick.«

Martin Pohlmann-Strakhof, Schulleiter der Wessenberg-Schule in Konstanz

**DEINE AUSBILDUNG BEI MEDER COMMTECH**

# MEDER

CommTech

## „MEIN BERUF ALS SYSTEMELEKTRONIKER? FUNKING COOL!“

(Hasan, 28, IT-Systemelektroniker für Funkkommunikation)

- **Übernahme** nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- **Sonderzahlungen**
- **30 Tage Urlaub**
- **Gleitzeit**
- **Firmenfeiern und -ausflüge**
- ein unFUNKingfassbar klasse **Team**

📍 ROBERT-BOSCH-STR. 4  
78224 SINGEN

🕒 SEPTEMBER 2024



# Wir über uns.

## Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – »Mit uns steigst DU auf.«



Die Zeppelin-Gewerbeschule hat in Kooperation mit der Hochschule HTWG in Konstanz eine »Lernfabrik 4.0« mit vielen Vernetzungen in digitale Techniken. swb-Bild: ZGK

»Die berufliche Weiterbildung ist heute sehr wichtig, man eröffnet sich dadurch viele Möglichkeiten in seiner beruflichen Karriere. Durch den Abschluss als staatlich geprüfter Techniker ist man universell einsetzbar.«

(Sebastian Beck, Fachschule für Technik)

Die Fachschule für Technik ist nur eine von vielen breit gefächerten Schularten der Zeppelin-Gewerbeschule mit sehr guten Zukunftsaussichten. Sie können bei uns alle schulischen Abschlüsse erwerben. Der Weg zur Zeppelin-Gewerbeschule ist einfach, sie liegt direkt an der Haltestelle Konstanz-Petershausen und am Bodensee-Radweg. Mit der »Lernfabrik 4.0«, moderner IT-Ausstattung und vielen iPad-Klassen wird ein zukunfts-

orientierter, qualitativ hochwertiger Unterricht gestaltet. Sämtliche Lernmittel, auch die iPads, werden den Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt. Schulpartnerschaften mit Tábor (Tschechien) und Lodi (Italien) ermöglichen Einblicke in moderne technische Schulen und einen europäischen Schüleraustausch, Klassenfahrten und Praktika. Zahlreiche Projekte haben zu wichtigen Zertifikaten geführt: »Fairtrade-Schule«, »Fahrradfreundliche Schule«, »Ressourcen-Schule«.

Lerne unsere Schule am »Tag der offenen Tür« am Samstag, 27.01.2024, von 10 bis 14 Uhr kennen. Weitere Infos findest Du auf unserer Homepage: [www.zgk-konstanz.de](http://www.zgk-konstanz.de)



»Mit uns steigst du auf!«

Karl Knapp, Schulleiter der Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz



Gesundheitsverbund  
Landkreis Konstanz



Starte Deine Ausbildung

Mit Durchblick beim GLKN

Du magst den Umgang mit Menschen, verfügst über viel Einfühlungsvermögen, hast Interesse daran, Neues zu lernen und bist freundlich und humorvoll? Dann bewirb Dich für eine Ausbildung als:

### Pflegfachfrau/-mann (m/w/d)

An den Standorten:

Klinikum Konstanz, Hegau-Bodensee Klinikum Singen, Hegau-Jugendwerk Gailingen oder Senioren- und Pflegeheim Engen

**Voraussetzungen:** Mittlere Reife oder gleichwertig

**Ausbildungsstart:** zum 1. Oktober



**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre



**Verdienst im 1. Jahr:** 1.340 EUR mtl.

### Gesundheits- und Krankenpflegehelfer:in (m/w/d)

**Voraussetzungen:** Hauptschulabschluss

**Ausbildungsstart:** zum 1. Juni



**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr



**Verdienst im 1. Jahr:** 1.340 EUR mtl.

Jetzt  
online  
bewerben

**In den Ausbildungen lernst Du alles, worauf es bei der Pflege allgemein ankommt:**

- vom Erkennen des notwendigen Pflegebedarfs
- über die Anwendung der richtigen Handgriffe bei der Lagerung und Versorgung
- bis hin zur Umsetzung ärztlich verordneter Maßnahmen.

Du willst noch mehr über unsere Ausbildungsberufe in der Pflege wissen?

Schreib uns einfach unter [akademie@glkn.de](mailto:akademie@glkn.de) oder bewirb dich direkt auf unserer Website [www.glkn.de](http://www.glkn.de) (auch per WhatsApp möglich).

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz | Klinikum Konstanz | [personal.info.kn@glkn.de](mailto:personal.info.kn@glkn.de) | [www.glkn.de](http://www.glkn.de)





# Alle Schulen im Überblick

## Wessenberg-Schule Konstanz

Kaufmännische Schule



Internet [www.wbs-konstanz.de](http://www.wbs-konstanz.de)  
Telefon Schulsekretariat (0 75 31) 13 07-0  
Adresse Winterersteig 5-7, 78462 Konstanz  
Schülerzahl 781

## Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Gewerblich-technische Schule



Internet [www.zgk-konstanz.de](http://www.zgk-konstanz.de)  
Telefon Schulsekretariat (0 75 31) 59 27-0  
Adresse Pestalozzistr. 2, 78467 Konstanz  
Schülerzahl 1100

## Berufsschulzentrum Radolfzell

Gewerbliche, kaufmännische, haus- und landwirtschaftliche Schule



Internet [www.bsz-radolfzell.de](http://www.bsz-radolfzell.de)  
Telefon Schulsekretariat (0 77 32) 989-113  
Adresse Alemannenstr. 15, 78315 Radolfzell  
Schülerzahl 1620

## Mettnau-Schule Radolfzell

Sozialpädagogisch-pflegerische Schule



Internet [www.mettnau-schule.de](http://www.mettnau-schule.de)  
Telefon Schulsekretariat (0 77 32) 94 42-0  
Adresse Scheffelstr. 39, 78315 Radolfzell  
Schülerzahl 789

## Robert-Gerwig-Schule Singen

Kaufmännische Schule



Internet [www.rgs-singen.de](http://www.rgs-singen.de)  
Telefon Schulsekretariat (0 77 31) 95 72-0  
Adresse Anton-Bruckner-Str. 2, 78224 Singen  
Schülerzahl 1768

## Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Gewerblich-technische Schule



Internet [www.hgs-singen.de](http://www.hgs-singen.de)  
Telefon Schulsekretariat (0 77 31) 95 71-0  
Adresse Uhlandstr. 27, 78224 Singen  
Schülerzahl 1678



## Berufsschulzentrum Stockach

Kaufmännische, hauswirtschaftliche, gewerbliche Schule

Internet [www.bsz-stockach.de](http://www.bsz-stockach.de)  
Telefon Schulsekretariat (0 77 71) 87 04-0  
Adresse Conradin-Kreutzer-Str. 1, 78333 Stockach  
Schülerzahl 600